Januar 2015

Messe-Spezial IMPULS / 20 Jahre Ei(n)fälle / Premiere SONNENALLEE / alle Termine ■ kostenlos ■ heft 01/2015 ■ 20. jahrgang

Das Magazin aus Cottbus

hermann

SONNENALLEE

SCHAUSPIEL MIT LIVE-MUSIK

nach dem Film von Thomas Brussig, Detlev Buck und Leander Haußmann

ab 31.1.2015 im Großen Haus

www.staatstheater-cottbus.de

HandWerker

Verkaufs- und Leistungsschau

Mit freundlicher Unterstützung Sparkasse Spree-Neiße

10-18 Uhr · www.handwerkerausstellung.de

24.-25.01.15

Messe Cottbus

Sparkasse Spree-Neiße · Handwerkskammer Cottbus · Das Handwerk · Kreishandwerkerschaft Cottbus/Spree-Neiße · Lausitzer Rundschau · Antenne 98,6 Brandenburg

CMT Cottbus
Congress, Messe & Touristik GmbH

editorial

Wir wünschen Ihnen und Euch einen

Honigsüßen

Erlebnisreichen

Rauschenden

Magischen

Aufregenden

Noch schöneren

Natürlich kopfschmerzfreien

Jahreswechsel und Start 2015.

das HERMANN-Team

inhalt

hermannplatz
4 Clowns-Sprechstunde
5 dies & das

d-teile
6 Messe-Spezial IMPULS

kinotopf
8 25 Jahre OBENKINO

ei(n)fälle
9 die Ei(-)Frage

lifestyle
10 Das Rütter D.O.G.S. Prinzip
11 Zu Besuch im Tierheim

vorspiel
12 SONNENALLEE
13 Ei(n)blicke

kunststoff
14 Kunst am Bau

buchäcker
15 Lektüre-Tipps

kulturstätte
16 Café Grenzenlos

akapelle
17 frische Scheiben
18 sounds: u.a. Interview MIA
20 club lounge

tage & nächte
22 alle Termine der Region + Gewinn
29 Ausstellungsübersicht + Adressen
30 Kleinanzeigen

Mission 1000 +
https://www.facebook.com/hermanndasmagazinauscottbus

Lausitzer Ereignisse
in der Stadthalle Cottbus
0355/ 75 42 444
www.lausitzer-ereignisse.de

Schwanensee I 22.01.15

Die Musical - Revue I 05.03.15

PILOBOLUS Dance Theatre I 22.03.15

Faun - Luna I 09.04.15

ALL YOU NEED IS LOVE I 03.05.15

Rammstein Tribute-Tour I 10.10.15

Lausitzer Ereignisse
in der Stadthalle Cottbus

Magic of the Dance
05.01.2015 I 20 Uhr

Antoine de Saint-Exupéry
Der kleine Prinz
mit
Anna Thalbach
Der kleine Prinz
06.01.2015 I 18 Uhr

The Ten Tenors
10.01.2015 I 20 Uhr

MIA.
16.01.2015 I 20 Uhr

ABBA -
The Music-Show
21.01.2015 I 20 Uhr

Tickets sichern!
0355/ 75 42 444

menschen

Foto: PR

Die Klinik-Clowns

Dienstags geht in der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin des Cottbuser Carl-Thiem-Klinikums die Sonne auf; dienstags erhalten die kleinen Seelen einen Stups; dienstags krauchen Lächeln, Lachen, Jubeln über viele Gesichter, die des Frohseins schon lange entwöhnt sind; dienstags geraten Gliedmaßen in Schwung, die dessen nicht mehr oder zurzeit nicht so recht fähig sind: dienstags – kurz gesagt - kommen die Clowns. Wer da denkt, das sei im Kreis der Ärzte, Schwestern, Pfleger, Therapeuten, Psychologen, Pädagogen und weiterem Klinikpersonal eine Fehlbesetzung, dem sei verraten: Die Clownsprechstunde, wie der Besuch der spaßigen Gesellen genannt wird, steht bereits seit 13 Jahren auf dem Programm.

Niemandem aus der eben aufgezählten Berufsreihe wollen sie das Brot streitig machen, erklärt Detlef Gohlke (im Foto oben rechts), ein Schauspieler und Regisseur, der sich als Clown den Namen "Herr Ferrari" zugelegt hat. Ein lustiger Name, gewiss, und wie bei der Formel 1 müssen die bunten Künstler schnelle Entscheidungen treffen, in jedem Zimmer, an jedem Krankenbett, bei jedem Patienten. Jede Runde läuft anders, mal schneller, mal langsamer, aber immer lustig, spannend, stets speziell auf das kleine Mädchen oder den kleinen Jungen zugeschnitten. "Wir sind einzig für die Seele da", sagt Herr Ferrari, "zum Glück hat jeder Mensch eine, und es ist gut, dass sie sich meistens öffnet. Der Lohn sind momentanes Wohlbefinden, Minuten des Glücks, vielleicht auch ein Anteil an der Gesundung. Wir sind zwar kein Ersatz für die Mediziner, aber eine gute Ergänzung."

Clowns tragen zwar eine wunderbare rote Knollennase (sie sagen: "Die perfekteste Maske der Welt"), aber diese Nase ist nicht allmächtig. Sie erschnüffelt zum Beispiel nicht, was ein Kind gerade bedrückt, woran es leidet, was es durchmacht, was zu empfehlen und was tunlichst zu vermeiden ist. Das erfahren die Clowns vor ihrer Sprechstunde von behandelnden Ärzten und Psychologen. So wird den berühmten "Risiken und Nebenwirkungen", die auch dem Humor innewohnen, vorgebeugt.

"Wir holen die Kinder aus ihrer Traurigkeit, das ist für sie wie eine Sauerstoffdusche", erzählt Clown Vitamin Bee (auf dem Foto oben Mitte), hinter dem sich Ute von Koerber verbirgt, die mit ihren Berufen Erzieherin, Sozialpädagogin und seit 25 Jahren Schauspielerin und seit 12 professionelle Klinik-Clownin, wie geschaffen für diesen Job scheint. "Wie geschaffen, ja", sagt sie, "aber: Einmal Clown, immer Clown, ist nicht. Ohne Weiterbildung bist du bald weg vom Fenster. Tanz, Akrobatik, Zauberei, Musik, Psychologie - alles giert nach neuem Wissen."

Kein Gesundheitsbudget trägt die Clownsprechstunden. Deshalb hofft die Klinik auf Spendenaufkommen, die einen zweiten Clowntag in der Woche ermöglichen würden. Die Bankverbindung: Förderverein Kinderklinik, Sparkasse Spree-Neiße, Kennwort Clownsprechstunde, IBAN: DE33 1805 0000 3205 1040 04, BIC: WELADED1CBN.

Klaus Wilke ■

Ende der ersten Runde

BTU-Ringvorlesungen im Januar

Freiheit oder Stress? Die Arbeit der Zukunft – damit beschäftigte sich im Sommersemester die öffentliche Vorlesungsreihe der BTU Cottbus-Senftenberg. Der Beruf fordert Flexibilität und ständige Weiterbildung, verunsichert und prägt Selbstbild sowie soziales Leben. Führt die neue Arbeitsmoral, fernab von jeglichen Rhythmen und Strukturen nur zu mehr Stress oder bedeutet sie auch neugewonnene Freiheit? Welche Rolle spielt hierbei die Digitalisierung? Und wer sind die Gewinner und Verlierer dieses Wandels? Am 13.01. referiert Dr. Stephan Voswinkel von der Goethe-Universität Frankfurt/M. über das Thema „Erschöpfung und Selbstausbeutung – Machen wir uns in der Arbeit krank?" Prof. Dr. Heike Jacobsen und Franziska Blazejewski M.A. vom BTU-Lehrstuhl Wirtschafts- & Industriesoziologie sprechen am 27.01. zum Thema „Vollzeit, Teilzeit oder Minijob – Beschäftigungsbedingungen von morgen". Die Veranstaltungen finden im Informations-, Kommunikations- & Medienzentrum (IKMZ) statt, sind kostenfrei und offen für alle interessierten BürgerInnen.

Cornelia Meißner/Sophie Koalick ■

Infos: www.b-tu.de/b-tu/weiterbildung/aktuelles

20. Kabarett-Treffen der Studiosi

Von Anfang an dabei: das Kabarett ROhrSTOCK Foto: pr

Runde Sache! Das diesjährige Kabaretttreffen des Studentenwerks Frankfurt/Oder feiert vom 22. bis 25.01. seinen 20. Geburtstag. Die Satirewoche versammelt 29 spielwütige Gruppen und Solisten aus ganz Deutschland. Während der 14 Veranstaltungen auf vier Bühnen erleben Kabarett-Freunde Spielfreude und Einfallsreichtum pur. Schon ein Wochenende zuvor findet die 11. satirische KurzFilmNacht „EI(N) BLICKE" statt und im Audimax der BTU bereichert das Deutsche Kabarettarchiv das Programm mit einer Ausstellung zur deutschen Kabarettgeschichte.

Mehr Infos unter: www.studentenkabarett.de und natürlich in dieser Ausgabe, denn auf Seite 8 und Seite 13 haben wir ausführliche Informationen zum Festival zusammengestellt. Im Kalender ab Seite 22 finden sich alle Spielorte und -zeiten.

Keine Karten mehr ergattert? HERMANN hat noch Tickets!!! Einfach unsere facebook-Seite liken und ab 13.01. aufmerksam sein...

come/soko ■

Der Postkutscher in Südeuropa

Ciao Italia – am 17.01. beginnt die ca. sechswöchige Reiseroute des Cottbuser Postkutschers Ronne Noack. Die Entdeckungs- und Werbetour führt ihn über Sachsen, Tschechien und Österreich bis zur Cottbuser Partnerstadt Grosseto in Italien. Den Rückweg Mitte Februar wird er über die Schweiz und Bayern antreten. Der „wandelnde Zungenbrecher" reist nicht mit leeren Händen: Neben regionaltypischen Präsenten wie Spreewaldgurke oder Cottbus-Tüte möchte er Ihre/Eure Neujahrsgrüße an Freunde, Verwandte und Unternehmen übermitteln! Wer also Bekannte oder Firmenkontakte in diesen Regionen beschenken möchte, kann Pakete und Briefe beim CMT oder dem Postkutscher direkt abgeben.

Übrigens ist HERMANN immer mit dabei! Der Postkutscher hat nämlich auch den HERMANN im Gepäck. Wie es ihm auf seiner Reise ergeht und welche Begegnungen er hat – verfolgen Sie seine Abenteuer auf unserem Blog www.hermann-kultur.de.

„Der Postkutscher am Mittelmeer, Montpellier" – Mit diesem Bild von seiner 1. Tour gewann der Postkutscher den Hauptpreis beim 8. Fotowettbewerb „Cottbus Weltweit" Foto: Ronne Noack

come/soko ■

Wer wird Cottbuser/in des Jahres?

Egal, ob Held/in des Alltags, engagierte/r Unternehmer/in oder erfolgreiche/r Sportler/in: Besonderes Engagement im letzten Jahr soll auch dieses Mal gewürdigt werden. Der WochenKurier und 94.5 Radio Cottbus suchen mit freundlicher Unterstützung der privaten Brau-Manufaktur Landskron sowie des Stadtmarketing- und Tourismusverbandes Cottbus den/die „Cottbuser/in des Jahres". Der Sieger erhält die gläserne Pyramide und ein Preisgeld von 1.000 EUR, das einem gemeinnützigen Verein oder Projekt gespendet wird. Unter den Teilnehmenden der Abstimmung werden ebenfalls attraktive Preise verlost. Nominierungen mit Adresse und Begründung bis 06.01. an: WochenKurier, Kennwort: Cottbuser des Jahres, Altmarkt 15, 03046 Cottbus; oder per Mail an: redaktion@cwk-verlag.de.

come/soko ■

Cottbus ganz „verMESSEn“

ZUKUNFT VOR ORT – IMPULS

IMPULS-Messestand von Vattenfall Foto: jho

Am 09. und 10. 01. gastiert die alljährliche Bildungsmesse IMPULS in Cottbus und bietet Berufseinsteigern eine Vielzahl an Informationen rund um Ausbildung, Studium und Weiterbildung. Die IMPULS richtet sich an Schüler aller Schularten, Jugendliche in der Orientierungsphase, Studenten und Berufsneueinsteiger. Neben Auskünften aus erster Hand erwarten die Besucher praktische Anregungen in Workshops und Seminaren. Ausbildungsberufe und Studiengänge werden vorgestellt, regionale und internationale Institutionen nutzen die größte Bildungsmesse Brandenburgs als repräsentative Plattform. 200 Aussteller werden zur Verfügung stehen. Interessierte erhalten außerdem weiterführende Tipps und Kontakte rund um Praktika, Auslandsaufenthalte und Sprachreisen sowie Freiwilligenarbeit. Unser Spezial zur Messe ab Seite 6.

www.impuls-cb.de

CARPMEETING COTTBUS

Petri Heil! Nach den erfolgreichen Schauen der zurückliegenden Jahre wird das diesjährige sechste Carpmeeting am 17. 01. an neuem Veranstaltungsort in der Messehalle Cottbus stattfinden. Los geht es mit Karpfen & Co. um 08.30 Uhr. Auf dem Programm stehen dann die Vorträge der Angelexperten, wie den Jungs von Carpzilla, Rene Hupe, Markus Lotz oder Benjamin Gründer, die Tipps und Techniken vermitteln und gern ihr reichhaltiges Wissen an den angelbegeisterten Zuhörer weitergeben. Zwischendurch freuen sich die regionalen und internationalen Aussteller über den Besuch ihrer Messestände. Am Ende des Programms, um 17 Uhr, werden die Gewinner ausgelost, die sich über hochwertige Preise aus der Tombola freuen dürfen. Der ein oder andere Angelfreund kann günstig im Gebrauchtmarkt fehlendes Equipment ergänzen oder die eigene Ausrüstung gegen eine geringe Gebühr zum Verkauf abgeben.

www.carpmeeting-cottbus.de

HANDWERKER AUSSTELLUNG

Stand aus Cottbus bei der HandWerker 2014 Foto: jho

Ausstellung und Leistungsschau - diese einzigartige Präsentation des Brandenburg Handwerks am 24. und 25. 01. sollte kein Interessierter verpassen. Mit Herz und Leidenschaft stellen über 200 lokale Unternehmen ihre Handwerkskunst zur Schau. Die Besucher erwarten Präsentationen und Aktionen an den Ständen, Schauvorführungen, Wettbewerbe, öffentliche Prüfungen im Bäcker- und Fleischerhandwerk, kurzweilige Showacts und Fachvorträge auf der Bühne. Dabei sind neben traditionellen Berufen wie Polsterer oder Graveur klassische Dienstleister wie Fotograf, Bäcker und Metzger vertreten. Moderne Unternehmen der Solar- und Klimatechnik stellen sich ebenso vor wie die Metallbau- und Holzverarbeitungsbranche. Höhepunkt der Veranstaltung ist die Verleihung des „Silbernen und Goldenen Spechts“. soko ■

www.handwerkerausstellung.de

kolumne

Arzt oder Anwalt?

Was ich mal werden will? Für mich war die Antwort damals klar: Arzt oder Anwalt. Das lag weniger am Prestige oder der Verantwortung, die der Job im weißem Kittel oder der schwarzen Robe mit sich bringt – treibende Kraft war schlicht der schnöde Mammon. Meine Eltern hatten damals den Fehler gemacht und mich in ein gerade neu eröffnetes Spielzeugparadies nahe der Hauptstadt mitgenommen. Ich wollte alles haben, meine Eltern mir aber nicht alles kaufen. Das ist nun 20 Jahre her und alles kam ganz anders. Ich bin weder Gott in Weiß geworden, noch sind die Böden meiner Wohnung heute mit Trittfallen aus Lego übersät. Mein Weg war ein anderer. Ich habe mich für die Ausbildung entschieden. So wie allein im laufenden Ausbildungsjahr über 2000 junge Menschen in den Einflusssphären von Handwerks- und Industrie- und Handelskammer. Und trotzdem sind noch immer zahlreiche Plätze unbesetzt. Über 300 melden beide Kammern jeweils. Die Dunkelziffer dürfte sogar noch höher liegen, da einige Betriebe ihre Plätze schon in das nächste Jahr verschoben haben. Jugendliche gibt es hingegen noch zur Genüge, allein in Cottbus sind bei der Agentur für Arbeit 300 Arbeitslose im besten Ausbildungsalter gemeldet. Nur sind die oft einfach zu ungehobelt oder schlicht zu doof, beklagen die Betriebe hinter vorgehaltener Hand. Umgangsformen? Äh äh. Grundrechenarten? Fehlanzeige. Aber bevor jetzt jemand mit dem Finger zeigt: Berechnen Sie mir doch bitte mal auf Anhieb schriftlich einen beliebigen Quotienten. Nicht zuletzt hat gerade das Handwerk auch ein Imageproblem. Wer sich nach dem Abitur gegen die akademische Laufbahn entscheidet, muss beim nächsten Klassentreffen mit mitleidigen Blicken rechnen. Warum? Wir könnten hier über die Unattraktivität vieler Betriebe dank wahnwitzig niedriger Löhne und fehlender Perspektiven sprechen. Oder über die zunehmende Ökonomisierung der Lehrpläne schon in der Grundschule, das Wegfallen ganzer Fächer aus dem künstlerischen Bereich oder die teilweise gar nicht vorhandene Vorbereitung auf das Leben nach Mathe- und Physikunterricht. Oder über den fehlenden Willen der Verantwortlichen auf beiden Seiten, daran etwas zu ändern. Tun wir aber nicht. Denn Dinge zu hinterfragen – dafür werden wir nicht ausgebildet!

Vincent ■

Ausbildung? Gut und schön ...

Achtung, Assoziationskette! Was fällt spontan zum Thema Ausbildung ein? Solider Broterwerb, handwerklicher Kraftaufwand, dröhnende Maschinen? Oder: Business is Business und Bürokratie ist Krieg mit Papier – kurzum: Langweilig. Doch das muss nicht sein, denn es gibt ja die IMPULS in Cottbus! Am 09. und 10. 01. ist es wieder so weit: Die alljährliche Bildungsmesse findet zum 12. Mal statt. Interessierte Schüler, Studenten und Berufsneueinsteiger jeden Alters haben die Möglichkeit, mehr als 300 Ausbildungsberufe kennenzulernen. Dies nimmt sich der HERMANN zum Anlass, fünf Kuriositäten unter den Ausbildungsberufen auszukundschaften, und beweist durch regionale Ausbildungsstätten: Der Traumberuf wartet ganz in der Nähe!

Florian Gäbel, genannt Flo ist Maurer-Lehrling im 3. Jahr und wertvolles Teammitglied bei Jens Brand Felsenbau „built a rock". Neben dem soliden Handwerksberuf bekommt er auch Spezial-Kenntnisse in den Bereichen Felsengestaltung, Alpintechnik und Erlebnispädagogik vermittelt Foto: Jens Brand

GUT ERKLOMMEN Arbeiten in spektakulärer Höhe und an schwer erreichbaren Orten werden von sogenannten VertikalistInnen verrichtet. Neben Fassaden und Schornsteinen warten und reparieren sie auch Rotorblätter an Windkraftanlagen. Dabei nutzt der ein oder andere Vertikalist die Gelegenheit für einen Sprung aus schwindelerregender Höhe als Berufsvergnügen. Baumkletterer hingegen haben sich auf Baumschäden, Montage und Rettungsaktionen spezialisiert. Auf Wunsch halten sie ihre eindrucksvollen Einsätze in Bild und Schrift für die Nachwelt fest. Industriekletterer absolvieren eine Lehre in Metallbau oder Elektrotechnik und qualifizieren sich per Weiterbildung zum Industriekletterer. Einen Einstieg bieten die lokalen Firmen UME-tec Eberswalde, Stahl-Struck Spremberg und WVG Haustechnik Cottbus.

GUT GESTÖRT Wer unter dem Begriff „Schlafwagenschaffner" das Jugendwort des Jahres vermutet, liegt falsch. Es handelt sich nicht etwa um einen aufdringlichen Ruhestörer mit Mangel an Empathie, sondern um einen Einsatzbereich im Schienenverkehr der Deutschen Bahn. In Nachtzügen betreuen sie Passagiere und kümmern sich um deren Sicherheit. Auf Wunsch wecken sie Fahrgäste und zeigen deren Dokumente bei anfallenden Zollkontrollen. Wie andere ZugbegleiterInnen achten sie auf Ordnung und Sauberkeit im Zugabteil, kontrollieren Fahrscheine und informieren per Ansage über Änderungen und Verspätungen. Üblich ist eine Ausbildung zum/r Kaufmann/frau für Verkehrsservice. Alternativ kann auch eine Ausbildung als ZugbegleiterIn erfolgen, zum Beispiel ab 2015 als Azubi im Betriebsdienst der Deutschen Bahn AG. Regionale Zweigstellen der DB Mobility Logistics AG in Finsterwalde und Cottbus bilden angehende ZugbegleiterInnen aus.

GUT BESEITIGT Es ist schon eine dreckige Angelegenheit. Aber eine spannende: Bekannt ist der relativ frische Beruf des Tatortreinigers durch Schotty, alias Bjarne Mädel, aus der gleichnamigen Serie des NDR. Tatortreiniger arbeiten als Spurenbeseitiger an Unfall- und Tatorten. Als Gebäudereiniger schließt sich idealerweise eine Weiterbildung zum/r SchädlingsbekämpferIn oder DesinfektorIn an. Eine vorgeschriebene Joblaufbahn gibt es allerdings nicht und die Plätze sind heiß begehrt und streng limitiert. Aber wer einmal Blut geleckt hat, wird seinen Weg

finden. Ausbildende Unternehmen sind beispielsweise der HECTAS Facility Service in Chemnitz, die Günther Rhauda Glas- und Gebäudereinigung Potsdam sowie die Moldenhauer GmbH Lauchhammer und Gebäudeservice Dietrich in Senftenberg.

GUT BEHÜTET Der verrückte Hutmacher ist den meisten spätestens seit Tim Burtons Kino-Remake des berühmten Märchenklassikers ein Begriff. Dass es die Ausbildung zum sogenannten Modisten tatsächlich gibt, ist weniger bekannt. ModistInnen stellen Uniformmützen für die Polizei, Militärbaretts oder elegante Begleiter für die Dame von Welt beim Pferderennen her. Sie kennen sich mit dem internationalen Modegeschehen aus und müssen handwerkliches Geschick unter Beweis stellen. Ausbildungsstätten sind rar, die Leipziger Gesellschaft für Bildung und Arbeit und das Potsdamer Hutatelier nehmen auf Anfrage Lehrlinge auf.

GUT GEBETTET Noch ein ungewöhnliches Handwerk ist das des Bestatters. Wichtiger als eine Vorliebe für Morbidität sind ein gutes Einfühlungsvermögen gegenüber Hinterbliebenen, handwerkliches Können und Rechtskenntnisse. Ihr Arbeitsfeld erstreckt sich vom Büro über die Werkstatt bis zum Krematorium. Sie sind auch ein Sprachrohr zwischen Hinterbliebenen, Behörden und Kirchen bzw. Glaubensgemeinschaften. Und noch etwas klingt verlockend: Der Bestatter kann sich sicher sein, dass sein Handwerk wohl niemals, nun ja, „ausstirbt". Eine mögliche Adresse ist das Bestattungsinstitut Gotha in Thüringen.

Wem es jetzt bei mindestens einem Beruf in den Fingern kribbelt, der sollte die Chance ergreifen und bei der IMPULS vorbeischauen. Im vorigen Jahr nutzten 5.500 Besucher die Gelegenheit, sich bei etwa 150 Ausstellern zu informieren und erste berufliche Kontakte zu knüpfen. Gern können Bewerbungsunterlagen mitgebracht und bei den Unternehmen eingereicht werden. Der Lehrstellen-Radar der Handwerkskammer hilft zusätzlich bei der regionalen Ausbildungsplatzsuche. come/soko ■

BESUCHERINFORMATION

Die IMPULS findet am 09. und 10. 01. in der Messehalle, Vorparkstraße 3, 03042 Cottbus, statt. Die Messe ist von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Eine Tageskarte kostet 3 EUR, ermäßigt 1 EUR (gilt für Schüler, Studenten, Auszubildende, Lehrer und Arbeitssuchende).

WIR SUCHEN

Ausbildungsmesse

Informieren Sie sich bei der Ausbildungsmesse „IMPULS" am 09. und 10. Januar 2015 an unserem Stand in Halle 5.

www.stadtwerke-cottbus.de

Stadtwerke Cottbus

AUSBILDUNG bei BAUHAUS®

Weitere Infos unter www.bauhaus.info/karriere

Wir suchen Nachwuchs.

Starte eine Ausbildung bei BAUHAUS und erlebe den aufregenden Beginn deiner Zukunft. Wir suchen junge Menschen mit Hands-on-Mentalität, die sich jeder Herausforderung stellen, die Kommunikation mit Menschen lieben und sich schnell in neuen Situationen zurechtfinden können. Wir bieten eine hervorragende fachliche Ausbildung, gute Übernahmechancen, ein tolles Team und jeden Tag neue spannende Aufgaben.

Das bringst du mit:
- Gute schulische Leistungen
- Interesse an unserem Sortiment und dem Handel
- Teamfähigkeit & Flexibilität
- Leistungsbereitschaft & Verantwortungsbewusstsein

Wir bieten dir:
- Attraktive Vergütung: 1. Lehrjahr 850,– €, 2. Lehrjahr 950,– € und 3. Lehrjahr 1.100,– €
- Hohe Übernahmechancen nach der Ausbildung
- Eine hervorragende fachliche Ausbildung
- Intensive Ausbildungsbetreuung in einem tollen Team
- Fahrgelderstattung
- Weitere attraktive Sozialleistungen

Wir suchen dich für eine Ausbildung zum/zur:
- **Kaufmann/-frau im Einzelhandel**
- **Verkäufer/-in**
- **Staatl. geprüfte/n Handelsfachwirt/-in**

Jetzt bewerben!

Bitte sende deine Bewerbung vorzugsweise per E-Mail an:
BAUHAUS Fachcentren Berlin GmbH & Co. KG,
Paul-Greifzu-Str. 2, 03042 Cottbus, bewerbung.ost@bauhaus-ag.de

Eine Übersicht der freien Ausbildungsplätze findest du in unserer Stellenbörse unter: www.bauhaus.info/karriere

Kino und Vielfalt – Das OBENKINO

Straße der Jugend, Glad-House, Treppe hoch, da ist das OBENKINO. In dem kleinen Kinosaal scheint die Zeit ein bisschen stehen geblieben zu sein, doch macht genau dieser Umstand seinen Charme aus und ermöglicht die Konzentration auf das Wesentliche – den Film.
Seit der Gründung im September 1990 zeigt das OBENKINO Dokumentar- und Spielfilme aus aller Welt sowie Kinder- und Jugendfilme. Es ist Mitglied im Bundesverband für kommunale Filmarbeit und kann auf einige Auszeichnungen verweisen, davon sechs Kinoprogrammpreise Berlin-Brandenburg. Zur Begründung heißt es da u.a.:*"... das OBENKINO hat sich nicht einfach dem kommerziellen Arthouse-Film geöffnet, sondern sein wirklich extremes Programmprofil beibehalten, wie es schon seit Jahren qualitativ kaum zu toppen ist."* HERMANN fragte bei Heidi Fischer, Leiterin OBENKINO, nach den Aussichten zum Neujahrsstart.

Nach einem abwechslungsreichen kulturellen Jahr mit Filmen, Lesungen, Ausstellungen, Theaterpremieren, Workshops, Gesprächen und Konzerten beginnt die Spielzeit im Januar mit zwei skandinavischen Filmen. „1001 Gramm" erzählt liebevoll und mit viel trockenem Humor, wie die Wissenschaftlerin Marie ihr privates und ihr berufliches Glück ins Gleichgewicht bringen muss.
„Eine Taube sitzt auf einem Zweig und denkt über das Leben nach" gewann bei den Filmfestspielen von Venedig 2014 den Goldenen Löwen. Im Mittelpunkt dieses Films stehen zwei glücklose Vertreter für Scherzartikel, die durchs Land ziehen und versuchen, Vampirzähne, einen Lachsack oder eine groteske Monstermaske unters Volk zu bringen. Dabei passieren um sie herum die skurrilsten Dinge ... Der schwedische Regisseur Roy Andersson schuf mit diesem Film ein besonderes Kinoerlebnis, wie man es noch nicht gesehen hat. Für seine zum Teil surrealen Bilder ließ sich der Regisseur von Bildern der Maler Otto Dix und Georg Scholz inspirieren.

In der Reihe Glad-House-Art Nr. 56 stellen das Projekt MiA-Mädchen des Frauenzentrums Cottbus e.V. und Foto Winzer ab 13.01. unter dem Titel „Du hast die Wahl" Fotos aus, die durch Witz, weibliche Stärke und Ausdruck überzeugen.

Zu einer Lesung mit Musik unter der Überschrift „Der letzte Tango des Salvador Allende" mit Werken zeitgenössischer chilenischer und lateinamerikanischer AutorInnen laden der Verein Chile für die Welt Cottbus e.V. und das OBENKINO am 14.01. ein.

Im Januar bieten „BRITFILMS #8" – das englischsprachigen Schulfilmfestival und im Februar „CINÉFÊTE 15" – das französische Jugendfilmfestival mit hochwertigen Filmen eine einzigartige Chance, den jeweiligen Nachbarn, seine Sprache sowie seine vielfältige und traditionsreiche (Kino-)Kultur besser und anders kennen zu lernen.

Jazz&Cinema 157 präsentiert am 19.01. im Konzert „Peter Van Huffel's GORILLA MASK".

„AFRIKA, mein", eine Spurensuche in Bildern, Worten und Musik (Angelika Weiz) von und mit Gabriela Willbold erzählt in Bildern und Worten von entfernten Verbindungen, ghanaischen und wendischen Verwandten und einer Reise, die nicht ans eigentliche Ziel führte (22.01.).

Mitten in der Woche Tango tanzen, im TACT bleiben, Kraft für die zweite Hälfte der Woche tanken - dazu lädt die Veranstaltungsagentur TACT am 21.01. ein.
Zum Filmstart ab 22.01. ist der Spielfilm „Wir sind jung, wir sind stark" über die Ereignisse in Rostock-Lichtenhagen 1992 zu sehen. Am 23.01. wird es dazu einen Gesprächsabend geben. Den Monat beendet der Dokumentarfilm „Citizenfour" (in Englisch mit deutschen Untertiteln) über Edward Snowden.

Der Januar charakterisiert die programmatische Ausrichtung des OBENKINOs, die auch 2015 mit den unterschiedlichsten PartnerInnen geplant und realisiert werden soll und durch aktuelle Filme und Themen ergänzt wird.
Innerhalb der 25. Brandenburgischen Frauenwoche im März beteiligen wir uns mit einer Lesung und anschließendem Gespräch. Die junge kurdische Autorin Izlihan Alptekin liest aus ihrem Buch „Ayla - Das Licht in der Dunkelheit" und Kathrin Krautheim wird sie nach der Lesung näher vorstellen.
Zu Gast bei der TANGO-NACHT im TACT 7 am 13.03. ist das Berliner Damentrio MUZET ROYAL.
Neben aktuellen Filmproduktionen werden DEFA-Filme, das Sommerkino im Glad-House-Hof, Filme mit Gesprächen zu Künstlern wie Sven Marquardt oder Sibylle Bergemann, Filme zu Themen wie Klimaschutz und soziale Gerechtigkeit und Ausstellungen Bestandteile des Programms bilden. Die Reihen „Queer Cinema" und „Shorts Attack" wird es nur noch zweimonatlich geben und die langjährige Veranstaltung „Jazz&Cinema" wird im Juni 2015 das letzte Mal stattfinden. Zur Stärkung der kulturellen Bildung werden wir im Januar einen Verein gründen. Mehr Infos unter www.obenkino.de.

Heidi Fischer ■

"Gegendarstellung" in der Ei-Frage

Rudolf Sittner *Foto: privat*

"Was war zuerst da – die Henne oder das Ei? Für uns liegt es klar auf der Hand, zuerst war das Ei da, dann kamen die EI(N)FÄLLE..." So steht es im Programmheft zum 20. Kabaretttreffen der Studiosi in Cottbus. Dem muss, wenn man der Sache exakt nachgeht, widersprochen werden. Zuerst war der Sittner da, dann die Einfälle, dann das Ei und die EI(N)FÄLLE.

Der Cottbuser Maler, Grafiker und Grafikdesigner Rudolf Sittner ist schon - geburtsurkundlich bewiesen - seit 1944 da und seit 1979 freischaffend. Seine einfallsreichen Plakate, die von ihm geschaffenen Logos mit Pfiff und seine sympathisch verhalten erotischen Gemälde, sein malender Brückenschlag zur Lyrik, besonders zu der chilenischen von Neruda und Mistral, haben ihm viele Freunde geschaffen.

Als das Studentenwerk vor 20 Jahren die Idee von einem bundesweiten Kabaretttreffen gebar, setzte die krampfhafte Suche nach Titel und Logo ein. Es sollte ja etwas sein, was auch Zukunft enthält. So ein Treffen sollte ja nicht nur einmal, sondern zwei-, drei- oder viermal stattfinden. Dass 20 draus würden, glaubte damals noch niemand. Da fiel Andreas Gaber, auch heute noch ein wunderbarer Organisator, und Klaus Trende an seiner Seite, der Cottbuser Künstler ein. Sie bestellten ihn ins Studentenwerk auf dem BTU-Campus, unterhielten sich mit ihm und trennten sich mit den Worten "Mach mal was!" Und Sittner machte. Erst sich Gedanken und dann Skizzen und Entwürfe. Beim Gedankenmachen kam er drauf, dass er gerade nach Einfällen suchte. Aha und soso, wovon lebt denn Kabarett? Na? Ja, jaa, jaaa, von Einfällen. Das war's doch, das isses doch. Und Einfälle brütet man aus. Wie Eier. Überall gibt es Kabarettisten, die nach Inhalten, Szenen, Dialogen, Pointen suchen, sie regelrecht ausbrüten. Wenn man nun in die Einfälle noch zwei Klammern einbringt und sie zu EI(N)FÄLLEN mutieren lässt, dann gewinnt das Kabaretttreffen ein Logo, das ein langes Leben begleiten kann. Es soll nur Stunden gedauert haben, da schlug der Sittner wieder im Studentenwerk auf. Was er mitbrachte, fand den Beifall seiner Auftraggeber. So bekam das einzigartige studentische Festival sein Symbol. Das Ei des Rudolf Sittner war das Ei des Kolumbus!

Rudolf Sittner ist dem Kabaretttreffen treu geblieben. Er lässt sich keinen Höhepunkt des jährlichen Festes entgehen. Auch seine Eiergeschöpfe erweisen sich als langlebig. Sie lachen und weinen, gucken manchmal griesgrämig, manchmal hoch erfreut, zuweilen sondern sie lustige Sprechblasen ab oder schimpfen. Fazit: Auch Eier sind nur Menschen. Müssen ja nicht gleich Weicheier sein.

Klaus Wilke ■

Frei Schnauze

von hund zu mensch und umgekehrt

Millionen Menschen haben ihn auf seinen Live-Shows und im Fernsehen erlebt, lesen begeistert seine Bücher. Tierpsychologe Martin Rütter ist der populärste und erfolgreichste Hundetrainer im deutschen Sprachraum. Am 12.01. bittet der „Hundeflüsterer" zum tierisch-menschlichen Nachhilfeunterricht in die Stadthalle und neuem Programm "nachSITZen". Nun wird sich klären, ob ihr Hund Burn-Out, Langeweile oder ADHS hat...

„Hunde sprechen eine ganz klare Sprache"

Martin Rütter eröffnete 1995 das „Zentrum für Menschen mit Hund" und entwickelte die Philosophie D.O.G.S. HERMANN wollte mehr darüber wissen und traf sich mit D.O.G.S. Coach Doreen Hörchner aus Zossen. Sie gehört zu den 150, nach dieser Philosophie ausgebildeten Trainerinnen an 80 Standorten in Deutschland, Österreich und der Schweiz und wird vor und nach der Show gern Fragen rund um den Hund und die Trainingsmethoden nach Martin Rütter beantworten.

Luna an Stefan: Hm, das machst Du schön! *Fotos: come*

Frau Hörchner, was verbirgt sich genau hinter Rütter´s Prinzip? D.O.G.S. steht für DOG ORIENTATED GUIDING SYSTEM (= am Hund orientiertes Führungssystem). Jeder Hund ist anders und jeder Mensch hat andere Erwartungen an seinen Hund. Auch die Alltagsprobleme unterscheiden sich von Hund zu Hund. Wir stellen uns auf jedes Mensch-Hund-Team individuell ein, analysieren die jeweiligen Ursachen für unerwünschtes Verhalten und helfen Herrchen oder Frauchen zu verstehen, warum ihr Hund wie handelt, um danach einen passenden Trainingsplan aufzustellen.

Wer kommt zu Ihnen? Meist sind es Leute, die seit längerer Zeit Schwierigkeiten mit ihren Tieren haben. Oftmals geht es um Aggressionsverhalten gegenüber Artgenossen oder Menschen oder auch um Ängste, z. B. vor Geräuschen, vor Männern, vor Artgenossen. Es gilt dann herauszuarbeiten, ob z. B. mangelnde Sozialisierung, mangelnde geistige oder körperliche Auslastung bzw. Kommunikationsmissverständnisse das unerwünschte Verhalten auslösen und wie man dem Problem erfolgreich begegnen kann.

Doreen Hörchner erklärt es unserem HERMANN Stefan: Simsalabim...und bleib!

Die Ursachen für Verhalten können vielschichtig sein. Wie erarbeiten Sie denn einen passenden Trainingsplan? Zuerst erfolgt eine detaillierte Anamnese und Verhaltensanalyse, zumeist im häuslichen Umfeld. Dabei werden die Wunschvorstellungen des Menschen und die Bedürfnisse des Hundes gegenüber gestellt. Mir persönlich ist es immer besonders wichtig, den Menschen die Körpersprache ihres Hundes näher zu bringen und Verständnis für das hündische Verhalten zu entwickeln. Andererseits möchte ich den Menschen vermitteln, dass ihr eigenes Verhalten fast immer mit dem Verhalten ihres Hundes im Zusammenhang steht. Ich möchte, dass Menschen ihre Hunde besser verstehen lernen. Wenn sie verstehen, warum ihr Hund wie agiert und warum ein Trainingsplan so und nicht anders funktionieren kann, dann sind sie auch bereit, etwas zu ändern.

Was können sie genau am Hundekörper ablesen? Na schauen Sie, Ihre Hündin läuft während unseres Gespräches durch das Gelände. Ich sehe an Körperhaltung, Ohren- und Rutenstellung, dass sie entspannt ist, kein territoriales Verhalten zeigt. Als andere Hunde vorbeiliefen, nahm sie keine Notiz, reagierte aber für einen Moment mit aufgestellten Ohren auf Pferde. Vorhin, als Sie mit der Hand von oben über den Kopf streichelten, wendete sie sich ab, das war ihr unangenehm.

Was? Unangenehm? (Anmerkung: Ich war geschockt!) Na, es gibt Schlimmeres! Viele Hunde mögen es nur nicht, wenn ihnen von oben über den Kopf gestreichelt wird. Da ist es am Hals schon schöner. Was wir gerade erlebt haben, passiert oft ungewollt, ein Missverständnis oder Unkenntnis!

Welche Angebote machen Sie Ihren Besuchern noch? Ich biete Seminare zu verschiedenen Themen an, Gruppenkurse für Welpen oder junge Hunde, Leinenführigkeitstrainings, Beschäftigungskurse, Freilaufmöglichkeiten mit Artgenossen unter kontrollierten Bedingungen und unter Anleitung der Hundehalter in Kommunikation und Körpersprache ihrer Hunde.

Können Sie immer helfen und was ist das Schöne an Ihrer Arbeit? Die meisten, die hierher kommen, wollen wirklich etwas verändern. Daher sind sie auch bereit, an sich zu arbeiten. Und das ist auch das Schöne an meiner Tätigkeit: mitzuerleben, wie Mensch und Hund wieder Vertrauen zueinander entwickeln, wieder zusammen wachsen und Tränen der Erleichterung rollen. Ich würde mit niemandem mehr tauschen wollen!

Vielen Dank für das Gespräch!

come ■

Eine Katze ist kein Buch

zu besuch im tierheim cottbus

Immer wieder ärgert es Frau Klengel, wenn Tiere als Objekte angesehen werden, die man wie ein Buch oder eine Vase aus dem Fenster werfen und loswerden kann. Elke (Kl)Engel, eine gute Seele und im Vorstand des Tierheims, arbeitet seit langer Zeit ehrenamtlich für den Tierschutzverein, den Betreiber des 8.000 m² großen Areals. Träger ist seit der Gründung 1990 die Stadt Cottbus. „Wir sind dankbar für die finanzielle Unterstützung und die bestehende Fundtiervereinbarung. Ohnehin haben wir viel Hilfe: Die Zusammenarbeit mit der Tierrettung der Feuerwehr ist in Brandenburg einmalig", erklärt Frau Klengel. „Durch eine private Spende konnte außerdem die Hundequarantäne saniert werden. Ganz dringend zu erneuern ist der Katzencontainer. Dafür brauchen wir weitere finanzielle Mittel, zum Beispiel Spenden."

Es weht ein frischer Wind durchs Tierheim. „Durch den Vorstandswechsel befinden wir uns in einer Umbruchphase. Wir wollen uns präsenter zeigen, ob im sozialen Netzwerk Facebook oder mit neuen Ideen für die Spendenboxen in den Kaufhallen." Auch auf Messen, am Tag der Vereine und am Welttierschutztag macht das Tierheim auf sich aufmerksam. Gemeinsame Projekte gibt es mit Kindergärten, Schulen, dem Altersheim und der Lebenshilfe „Hand in Hand".
Durch die Ankunft von Fundtieren gibt es ein ständiges Kommen und Gehen. Zum Glück finden viele zu ihren Herrchen zurück, da sie nur „ausgebüchst" sind. Leider ist die Zahl der ausgesetzten oder abgegebenen Tiere zu hoch. Die Gründe dafür sind vielfältig: Zum Beispiel, wenn der Besitzer stirbt, umzieht, Geldprobleme oder einfach keine Lust mehr hat. Zurzeit sind 170 Katzen und 33 Hunde im Tierheim beherbergt. Darüber hinaus bewohnen Kleintiere das Terrain. 131 Katzen konnten in diesem Jahr vermittelt werden und 23 Hunde haben ein neues Zuhause gefunden. Bei der Vermittlung unterstützt der Regionalsender Lausitz-TV, der monatlich Videos der Vierbeiner dreht.

EHRENAMTLICHE HELFER

Das Personal besteht aus einem kleinen Stamm fester Mitarbeiter, einem Lehrling und Praktikanten. Ohne die Ehrenamtlichen ist die immense körperliche Arbeit jedoch allein nicht zu bewältigen. Zum Beispiel kann man Tierpate werden, bezahlt einen monatlichen Beitrag und hat ein Vorrecht auf „seinen" Hund. Jeder Gassi-Geher muss eine Schulung durchlaufen, eine Art Führerschein ablegen. Dank der Unterstützung von Freiwilligen, Studenten und Paten, die sich rührend um die Hunde kümmern, ist ein tägliches Gassi gehen möglich. Weitere Helfer schicken die Ämter um Sozialstunden abzuleisten. „Es ist schön zu sehen, wie Mensch und Tier sich wechselseitig gut tun. Mitunter beobachtet man Freigänger kniend vor dem Hasengehege." Das Tierheim leistet somit neben der tierischen Fürsorge obendrein einen wichtigen Beitrag für unsere Gesellschaft: Es schafft einen Ort der Resozialisierung.
Einmalig ist das weitläufige Katzengehege. Von so einer gemütlich ausgestatteten Anlage träumt selbst der verwöhnteste Kater. Genug Platz haben auch die Hunde in den Einzelgehegen. „Am schönsten wäre es allerdings, wenn möglichst viele davon leer sind", sagt Frau Klengel. soko/come ■

www.tierheim-cottbus.de

TIERVERMITTLUNG	GASSIZEITEN	TIERSCHUTZVEREIN COTTBUS e.V.
Mo nach tel. Vereinbarung	Mo 14.30-16 Uhr	Am Großen Spreewehr 1A, 03044 Cottbus
Di-Do 15-17 Uhr	Di-Do 13-14.30 Uhr	Fon: 0355/ 7296412
Fr nach tel. Vereinbarung	Fr 14.30-16 Uhr	E-Mail: info@tierheim-cottbus.de
Sa 12-14 Uhr	So 09.30-11 Uhr	www.tierheim-cottbus.de

theatergeflüster

Kürzlich im Foyer des Staatstheaters: Was wird denn im 4. Philharmonischen Konzert gespielt?, fragt eine Besucherin. – Die „Jahreszeiten", antwortet ihre Freundin. – Von Vivaldi? – Nein, von Glasunow. – Aha! – Darauf längeres Schweigen. – Ähnlich erging es mir selbst, als ich nach Cottbus ans Theater kam und das bereits fertig geplante Programm des Konzertes erfuhr, das ich im Januar 2015 dirigieren sollte. Alexander Konstantinowitsch Glasunow war mir zwar als Komponist bekannt, auch wenn ich seinen zweiten Vornamen googeln musste. Sein Saxophonkonzert hatte ich auf CD aufgenommen. Ich kannte sein wunderbares Violinkonzert und hatte die eine oder andere seiner viel zu selten gespielten Sinfonien in bester Erinnerung. Aber die „Jahreszeiten"? Auch für mich, zugegebenermaßen, eine „Repertoire-Lücke". Also Partitur besorgen und auf Entdeckungsreise gehen. Zunächst ganz bewusst ohne eine Aufnahme zu hören. Bereits in den ersten Takten zeigt sich mir ein buntes Kaleidoskop an Klängen, Farben und Instrumentierungen. Dazu jede Menge Spielfreude – einfach grandios. In meinem inneren Ohr klingt und flirrt es, dass es eine wahre Freude ist. Wie mag das erst im Saal des Großen Hauses anzuhören sein, mit dem großartigen Orchester des Staatstheaters? (Orchester – mein Stichwort! Ich verpasse im Rausch der Partitur um ein Haar meine nächste Probe.) Wird es so klingen, wie es in Glasunows Ohren geklungen haben mag, als er noch vor dem leeren Blatt Papier saß? Aber klingt Musik in einem Konzert überhaupt für alle Ohren gleich? Musik löst in jedem von uns ganz eigene Gefühle und Stimmungen aus. Noch bevor wir sie verstehen können, hat sie sich längst Zugang zum Unterbewussten verschafft, das für Herzschlag und Atmung, aber auch für alle spürbaren Auswirkungen unserer Gefühle, von Gänsehaut bis Magendrücken, verantwortlich ist. Und darauf kommt es an: auf die Gänsehaut! Lassen Sie uns am 16. und 18.01. für Ihre Gänsehaut sorgen – und das keinesfalls deshalb, weil Ihnen auf dem Weg ins Theater kalt gewesen ist.

Ivo Hentschel, 1. Kapellmeister am Staatstheater Cottbus ■

Theatergeflüster wird präsentiert von

DER JEANS LADEN
Str. d. Jugend 45, 03050 Cottbus
Tel.: 0355 / 42 38 55
www.jeansladen-cottbus.de
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10-18 Uhr,
Sa 10-13 Uhr
2015 EIN NEUES JAHR, YEEHAW!
WIR WÜNSCHEN NUR DAS BESTE!

Churchills Stumpen

links: Regisseur Stefan Wolfram inszeniert "Sonnenallee"
rechts: Johannes Kienast spielt die Hauptrolle

Fotos: Marlies Kross

Als dem britischen Premierminister Winston Churchill auf der Potsdamer Konferenz 1945 bei der erregten Debatte um die Sektorenaufteilung in Berlin die Zigarre ausging, hat ihm Stalin zuvorkommend, sicher aber auch hintersinnig, Feuer gegeben. Churchill überlegte kurz, wie er sich erkenntlich zeigen könnte und sprach, an seinem Stumpen nuckelnd, dem sowjetischen Diktator kurzerhand die allerletzten 60 Meter der verbal umkämpften fünf Kilometer langen Sonnenallee zu. Eine Anekdote aus einer finsteren Zeit, die sich dem Humor eigentlich versperrte.

Der Mauerbau 1961 machte diesen Teil der Sonnenallee zum vermeintlich trostlosesten Zipfel von Ost-Berlin, der Hauptstadt der DDR. Wie um zu beweisen, dass man auch in der Trostlosigkeit trostreiche Späße und Spiele treiben kann, hat Schriftsteller Thomas Brussig die Sonnenallee zum Handlungsort eines DDR- und Wenderomans gemacht. Auf dem Trittbrett des Erfolgs entstanden bald ein Film, ein Musical und ein Schauspiel. Des Schauspiels, garniert mit ebenso zeitgenössischer wie nachhaltiger Live-Musik (u.a. Hommage an Renft und Karussell), hat sich jetzt das Staatstheater Cottbus angenommen und bereitet es zur Aufführung vor.

Regie führt Stefan Wolfram, in Cottbus durch seine "Antigone" (2009) bekannt. Er, 1962 im DDR-vogtländischen Plauen geboren und in der DDR aufgewachsen, oft aufmüpfig gewesen und Konflikte nicht scheuend, ist Feuer und Flamme für dieses Stück. Nicht, dass er damit die letzte Wahrheit über das untergegangene Land öffentlich machen wolle, aber das Stück strotze vor Leben. "Es geht ja", sagt er, "vordergründig nicht um die DDR, sondern um junge Menschen, ihre Liebe, ihre Interessen, ihre Wünsche, Träume und Sehnsüchte, natürlich vor dem Hintergrund der DDR, die sie zuweilen veralbern und provozieren. Liebe, Verlockungen und Verrat spielen eine Rolle. Musik und Mädels haben einen Spitzenplatz im Sinnen und Trachten. Da gerät der nahe Westen in den Blick, von wo die heißen Scheiben kommen, aber auch die Kerle, die ihnen die Mädchen streitig machen. Und was, wenn sich der beste Freund der Stasi andient?"

Die Hauptrolle wurde Johannes Kienast übertragen. Beide gebürtige Ostdeutsche, trennt eine ganze Generation. Kienast war drei, als die Mauer fiel, und sechs, als seine Eltern mit ihm in den Westen gingen. "In der Schule dort fand die DDR gar nicht statt." In den Worten der Mutter, karg und abwehrend, war der Osten, von negativen Erlebnissen verursacht, eine Region, die nur Abscheu verdiente. Dass man ein Stück wie ‚Sonnenallee' spielt, würde bei ihr wegen der vermeintlichen Verharmlosung nur Kopfschütteln erzeugen, sagt Kienast.

Stefan Wolfram kennt solche Reaktionen. Er meint: "Die DDR ist Teil unserer Biografie. Die kann uns keiner nehmen. Wenn die Diktatur trist und grau war, war überall auch ein bisschen Sonnenallee dabei. Hinzu kommt, dass viel mit kabarettistischem Augenzwinkern vorgetragen wird. Nein, eine ernsthafte Aufarbeitung eines von Unrecht durchdrungenen politischen Systems ist das nicht, aber es sind Momente und Elemente eines intensiv gelebten Lebens, in das Störendes und Nötigendes immer wieder eingebrochen ist."

Johannes Kienast als junger Schauspieler setzt auf ein Theater, "das etwas bewirkt, die Menschen und die Welt verändern kann." Vielleicht erzeugt auch dieses Stück eine Nachdenklichkeit in diesem Sinne. Ganz bestimmt wird es dies aber im Verbund mit den anderen Projekten des Spieljahresthemas "Deutschland - Wunder & Wunden".

Klaus Wilke ■

Premiere am 31.01. im Großen Haus

Bühnentipps

TSCHICK

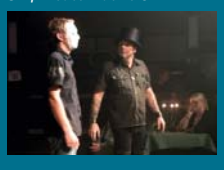
Der Außenseiter Maik Klingenberg geht in die achte Klasse und hält sich für langweilig. Er ist verliebt in Tatjana, die ihn aber nicht beachtet. Seine alkoholkranke Mutter und der geschäftlich gescheiterte Vater geben ihm keine Perspektive. Da tritt Tschick in sein Leben und mit ihm eine Reise nach Freiheit und Selbstfindung. **13.01., 18 Uhr und am 14. und 15.01. Piccolo**

ROMEO UND JULIA

Dieser Klassiker ist eine der schönsten Liebesgeschichten des Theaters überhaupt. Der Mut von Romeo und Julia, ihre Leidenschaft und die epochale Kraft ihrer wahren Liebe sind stärker als die unglücklichen Umstände, verhängnisvollen Zufälle und verpassten Gelegenheiten ihrer unsternbedrohten Existenz. **16.01., 19.30 Uhr, Neue Bühne Senftenberg, Studio**

MISTER KEROSIN

Der Name allein knistert schon: Mister Kerosin. Der Künstler verspricht bizarre Momente zwischen Himmel und Hölle. Zauber sei gestern gewesen, heute sei Magie. Mister Kerosin hat im Zirkus Roncalli begeistert, beim Münchner Zirkusfestival, bei der IBA Fürst-Pückler-Land und in verschiedenen Fernsehsendern. **23. und 24.01., jeweils 19.30 Uhr, TheaterNative C**



WAS IHR WOLLT

Aufgeregte Liebestolle stehen im Zentrum von Shakespeares „Was ihr wollt". Die Komödie mit Verwechslungen, Intrigen und amourösen Verstrickungen hat das Team um Regisseur Amadeus Gollner auf einem Schiffswrack angesiedelt. Hier nimmt das grandiose Verwirrspiel um Schein und Sein in der Liebe seinen turbulenten Lauf. **25.01., 16 Uhr, Großes Haus**

Ei(n)blicke in Ei(n)fälle

aus dem programm des 20. studenten-kabaretttreffens

Prolästerrat Magdeburg

Ein wahres Jubel-äum, ein Festival zum Lachen und Schenkelklopfen. Wegen der oft verblüffenden Pointen und des festlichen Anlasses: Zum 20. Mal findet das bundesweite Kabaretttreffen der Studiosi "Ei(n)fälle" in Cottbus statt. Ein Jubiläum also. Längst ist aus dem viertägigen Treffen eine richtige Satirewoche geworden. Im Folgenden geben wir einen Ei(n)blick in die 2015er Ei(n)fälle.

Eigentlich ist ja schon alles im Gange. Vorfreude ist geweckt; seit dem 09.12. kann man Tickets erwerben. Seit dem 17.12. läuft im Foyer des Audimax die zweite Teil der Ausstellung "100 Jahre Deutsches Kabarett". Er behandelt unter dem Titel "Die arme Republik" die Jahre 1919 bis 1932. Bevor dann das Festival am 22.01. offiziell eröffnet wird, lädt bereits am 17.01. die Kurzfilmnacht in die Mensa ein, um mit ihren Mitteln "Im Zeichen des Eies" Satire zu betreiben. Am 20.01., 20.30 Uhr, treten beim Science Slam in der Mensa Vortragstalente in den Wettstreit.

Es wird immer spannender; denn am 21.01. gibt es um 19 Uhr im Konservatorium erstmalig eine Vorpremiere des Galaprogramms, das am 22.01., 19 Uhr im Staatstheater, den Startschuss des Kabaretttreffens bildet. In diesem "Kabarett total" wirken mit die unentwegt lästernden Hengstmann-Brüder aus Magdeburg, die Allrounderin Christin Henkel aus München, die Band Zärtlichkeit mit Freunden aus Riesa, die Wortdrechsler Schwarze Grütze aus Potsdam und der politpointenscharfe Erik Lehmann aus Dresden.

Am Freitag, dem 23.01.,19.30 Uhr, schlägt in der Mensa die Stunde des dienstältesten (seit 1971) deutschen Studentenkabaretts ROhrSTOCK, das als einziges in Cottbus immer dabei war. An seiner Seite die Ensembles "Nächstenliebe" (Berlin, Hannover) und "Weltkritik" (Leipzig). Zur gleichen Zeit tritt der Magdeburger "Prolästerrat für Studienungelegenheiten" im Konservatorium auf. Nicht nur im Windschatten bieten Michael Feindler (Berlin) & Les Bummms Boys (Rostock) rockige Rhythmen und feines Kabarett.

Der 24.01. gehört zunächst in der Mensa dem Nachwuchs. Um 10 gibt es das "Ei...Zwei Drei"-Kinderprogramm und um 15 Uhr das Special der Deutschen SchülerAkademie. Der Abend gehört hier dem unverwüstlichen Andy Sauerwein aus Würzburg, der die Welt kabarettistisch am Klavier interpretiert, sowie den PoEnten (Magdeburg) und den Translatenten (Ludwigsburg). Im Konservatorium tritt indessen die Distel-Late-Night-Redaktion zusammen und nimmt die Politik auseinander. Mit dem satirischen Lesebühnen-Brunch klingt traditionsgemäß am Sonntag um 12 in der Mensa das Kabaretttreffen aus. KW ■

Fridolin Farbenfroh

Fotos: PR

Pegasus ruft wieder

Begehrter Pegasus *Foto: Marlies Kross*

Das berühmte Flügelross, der Pegasus, tritt wieder in Aktion. Es hat ja in Cottbus eine erstaunliche Ausweitung seiner Kompetenzen erfahren. In der griechischen Sage hat sein Hufschlag zwei Brunnen geschaffen, aus denen alle Dichter trinken. Deshalb gilt dieser Sohn des Meeresgottes Poseidon als Symbol der Dichtkunst. Später zum Sternbild verwandelt, erstrebt Pegasus die Höhen aller Fantasie und man kann ihn sich durchaus als Sympathisanten aller Künste vorstellen. Deshalb sind vom 20. bis 22.03. bei den 19. Cottbuser Schüler-Kunst-Tagen die kreativen Leistungen aller jungen Künstler – Schüler und Gruppen – in den Sparten Theater, Tanz, Musik sowie Bildende Kunst gefragt. Die Veranstalter, das Staatstheater und der JUKS e. V., suchen ab sofort nach den Teilnehmern. Bewerbungsschluss ist der 20.01..

Anmeldeformulare kann man unter www.juks-cottbus.de herunterladen. Weiterhin kann man sie anfordern bei Bianca Noack (JUKS e. V.), Fon: 0355/ 43 026 03 oder Martin Eitner (Staatstheater), Fon: 0175/ 566 77 24.

Die ausgefüllten Bewerbungen sind bis zum 20.01. zu senden an: Staatstheater Cottbus, Martin Eitner, Pressestelle, Lausitzer Straße 33, 03046 Cottbus, oder an: JUKS e.V., Bianca Noack, Am Priorgraben 53, 03048 Cottbus.

pm/ KW ■

NEUE BÜHNE SENFTENBERG

NEU IM SPIELPLAN:

Krieg – Stell dir vor, er wäre hier
von Janne Teller

Premiere in der Studiobühne

15.01. 18 Uhr

Stell dir vor, es ist Krieg nicht irgendwo weit weg, sondern hier in Europa. Es sind nicht Araber, Palästinenser oder Afrikaner, die aus ihren Heimatländern fliehen, sondern Deutsche, Franzosen oder Italiener. Eine Perspektivumkehr in der heutigen Zeit. Wie würde es uns gehen, wenn wir nur aufgrund unserer Herkunft keine Ausbildung und Arbeit bekommen? Wie würden wir uns fühlen, wenn die Bürokratie mehr aufhält als hilft und wir Menschen dritter Klasse wären? Janne Teller führt es uns in ihrem Stück durch einen 14-jährigen deutschen Jungen vor Augen.

Nicht nur für Menschen ab 12 Jahren!

Weitere Premiere: „Der Essotiger" : Dienstag, der 27.01., um 10.25 Uhr; Jörg Menke-Peitzmeyer Klassenzimmerproduktion In Senftenberg

Elegant und selbstbewusst

neue architektur und kunst am bau an der btu

Es ist kein Geheimnis: Architektur spiegelt Selbstverständnis jeder Firma oder Einrichtung. Mit dem IKMZ der Schweizer Architekten Herzog und de Meuron hat die BTU Cottbus-Senftenberg das herausragende moderne Gebäude der Stadt - innovativ, kreativ, unkonventionell. Doch es gibt Neues zu entdecken – u.a. das Informatik- und Rechenzentrum direkt hinter dem Audimax-Gebäude.

Blick in den Innenhof des Informatik- und Rechenzentrums *Fotos: Susanne Lambrecht*

Am 27.01. um 16 Uhr wird im Informatik- und Rechenzentrum der BTU Cottbus-Senftenberg eine Ausstellung der besonderen Art eröffnet: Es geht um Kunst-am-Bau für das Gebäude Konrad-Wachsmann-Allee 5 selbst sowie für das „Zentrum für Energietechnologie" (Siemens-Halske-Ring 13, Nähe alte Schwimmhalle). Für die in den letzten Jahren entstandenen Gebäude konnte, so berichtet Prof. Jo Achermann als Vorsitzender der „Kunst und Campus"-Kommission, ein Einladungswettbewerb durchgeführt werden. Neben den realisierten Kunstwerken werden sämtliche eingereichten Entwürfe zur Eröffnung vorgestellt. Doch im Mittelpunkt werden natürlich die realisierten Projekte stehen: der von Pauline Kraneis und Nikolas M. Theilgaard gestaltete Innenhof des Informatik- und Rechenzentrums. Und das fast 100 Quadratmeter große Mosaik von Thomas Eller im „Zentrum für Energietechnologie".

Thomas Eller, u.a. 2008 künstlerischer Direktor der Temporären Kunsthalle am Berliner Schlossplatz, reagiert mit seinem über drei Stockwerke sich hinziehenden Mosaik in verschiedener Hinsicht auf den speziellen Ort. Im Foyer ist demonstrativ ein sogenannter Pufferspeicher mit seinen großen Rohren aufgestellt. Dieser sieht aus wie ein senkrecht gestelltes Silo. In diesem Pufferspeicher wird Wasser erhitzt durch Abwärme der Computertechnik aus dem Gebäude nebenan sowie mittels Erdwärme. Dieses heiße Wasser steht dann für die Gebäudeheizung zur Verfügung. Auf die hochmoderne Technik reagiert Eller mit einem alten, tradierten Gestaltungsmittel: dem aus tausenden Glasmosaiksteinen aufgebauten Bild. Dieses öffnet den Blick in einen riesigen Technikraum, der die wirkliche Situation mit seinen Rohren und Gängen fortführt. Diese Illusion bricht die Enge des Foyers auf.

Pauline Kraneis und Nikolas M. Theilgaard haben für den Innenhof des Informatik- und Rechenzentrums englische Texte in die eingefärbten Beton-Bodenplatten meißeln lassen. Das erinnert auf den ersten Blick an Arbeiten von Jenny Holzer. Doch in der Installation „It's like talking to Ghosts" (Als ob man mit Geistern redete) geht es nicht um Statements wie bei Holzer. Die in Berlin lebenden Künstler haben Dialoge, die mittels der künstlichen Intelligenz „Cleverbot" generiert wurden, zusammengestellt. Man stelle sich vor, Studenten oder Dozenten kommen in den Innenhof, setzen sich auf eine der jeweils unter einer Birke stehenden Bänke und bekommen Fragen vorgelegt wie „Was ist dein Ziel?", „Was hast du letzte Nacht geträumt?" oder „Vermisst du jemanden?". Hier ist unvermittelt der ganze Mensch gefragt, nicht nur der Wissenschaftler. Die hier ausgebreiteten Fragen und Antworten docken konzeptionell an die Gesamtgestaltung des von Bez + Kock Architekten entworfenen Gebäudes an. „Reichlich Platz für Kommunikation und Ausblicke" wollten die Stuttgarter Architekten für dieses Funktionsgebäude. Den gibt es auf den ungewöhnlich weiten, in weiß gehaltenen Gängen und Treppenhäusern mit viel Tageslicht. Ausladend sind die in Nischen fest intergierten Bänke aus Lamellen, die sich bis zur Decke hoch ziehen. Die Türen im Innenraum grenzen die Räume einerseits ab. Andererseits öffnen sie diese optisch durch fensterartige Lichtausschnitte. Das Tüpfelchen auf dem i: die Türgriffe in Kupferästhetik passen zur Kupferverkleidung der Außenfassade. Diese Räume muss man vor Ort erleben!

Türgriff / Informatik- und Rechenzentrum

Susanne Lambrecht ■

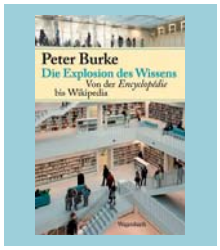
was kommt / was zu sehen ist im dkw. und anderswo

„Bitte schön – danke schön": Typisch Thomas Kläber – sieben Jahre hat der Cottbuser Fotograf Annemarie Jatzlauk, die langjährige Inhaberin der Bahnhofsdrogerie (Ecke W.-Külz-Str./Bahnhofsbrücke), immer wieder auf ihrem Gehöft besucht. Mit seiner Kamera dokumentierte er ihre letzten Lebensjahre. „Am Ende der Zeit" heißt die dkw-Ausstellung dieses Fotoporträts: Eröffnung am 23.01. um 19 Uhr. Parallel-Eröffnung von „ex usu. Plakate und andere Arbeiten von Erhard Grüttner". ***dkw-AUSSTELLUNGEN AKTUELL***: Die Ausstellung „**Weltenwechsel**" stellt im Untertitel die Bilder aus der Sammlung von Siegfried Seiz zu sehr in den Vordergrund. Die Ausstellung lebt von der Gegenüberstellung der vor 1989 entstandenen Bilder (= Smlg. Seiz) mit aktuellen Bilder derselben Künstler, die aus deren Besitz bzw. Nachlass sind. Für die Kunst vor 1989: Fast beklemmend der Gegensatz zwischen einem Aufschrei greller Farbigkeit – egal, in welchem Stil gemalt – und braun-tonigen Bilderfolgen wie von Konrad Knebel oder Rolf Händler. Eine Entdeckung ist hier Klaus Killisch u.a. mit „poison recordings" von 2003 (unser Foto). **Annemirl Bauer (1939-1989) in der geöffneten Blackbox**: Die Werkauswahl stellt eine außerordentliche Künstlerpersönlichkeit vor. In ihren letzten Lebensjahren wurde A. Bauer in der DDR wegen ihrer protestierenden Haltung fast komplett ausgegrenzt. Dichte Bilder wie „Freundinnen im Café" muss man Quadratzentimeter für Quadratzentimeter betrachten. Wunderbar: Ab 24.04. gibt es im dkw eine Retrospektive der Künstlerin. „**Aktionsraum. Findet Mangan**": Kann man Erfahrungen von zehn teils extremen Expeditionen mittels Kunst von acht Künstlern in Museumsräume ‚packen'? Die Intensität gemachter Grenzerfahrungen transportiert am ehesten die Fotoinstallation von Gordon Adler mit den davor aufgestellten zwei Liegen. Wie vom Deck eines Kreuzfahrtschiffs öffnet sich der Blick auf das reichlich dünn gewordene „ewige Eis". Über die Landschaft pfeifender Wind und Gesprächsfetzen zum Thema Klimawandel sind über Kopfhörer zu hören. Am besten die Ausstellung zur Finissage am 16.01. um 19.30 Uhr besuchen und dazu die Live-Performance u.a mit Kai-Uwe Kohlschmidt zur Multivisionsshow „Nanga Parbat – Grab der Träume" miterleben (Eintritt: 6 EUR).

Cottbus/Landesärztekammer: noch bis Ende Januar Meinhard Bärmich – Ein Überblick. **Cottbus/Galerie Haus 23**: Am 23.01., 20 Uhr, Vernissage zu „Ein kluges Wort und schon biste Kommunist" – Bildergeschichten von Michael Auth. **Burg Beeskow**: David Lehmann zeigt mit sieben Künstlerkollegen Arbeiten zu „Heinrich von Kleist und seine Bilderwelten", entstanden während eines Künstler-Pleinairs im Oktober 2014 (bis 15.03.).

LeseLust im neuen Jahr

Über uns die Nacht
Die Jüdin Lila begegnet dem arabischen Teehändler Elias zum ersten Mal am Vorabend der israelischen Staatsgründung in Jerusalem. Es ist der Beginn einer tiefen Liebe, die geheim bleiben muss. Als Krieg ausbricht, wird die Stadt durch eine Mauer geteilt, die beide fortan unüberwindbar voneinander trennt. 19 Jahre wird es dauern, bis es wieder Hoffnung für Lila und Elias gibt. Doch kann ihre Liebe den Hass der beiden verfeindeten Kulturen, die Jahre der Trennung und der Sehnsucht überstehen?
Anat Talshir, Diana, 525 Seiten, 9,99 EUR



Die Explosion des Wissens
Wir befinden uns im grundlegenden Umbruch unserer Wissens- und Informationsgesellschaft. Vorliegendes Buch gibt uns Anregungen, dass Ganze zu überblicken und im Detail besser zu erfassen. Der Leser erfährt alles Relevante zur Wissensproduktion, Wissenstransformation und -archivierung über die Jahrhunderte zwischen 1750 und 2000. Dabei ist der Autor keinesfalls pessimistisch, sondern vorwärts gewandt, modern und ein Freund der Internetenzyklopädie Wikipedia. Eine großartige Wissensvermittlung.
Peter Burke, Klaus Wagenbach Verlag, 392 Seiten, 29,90 EUR

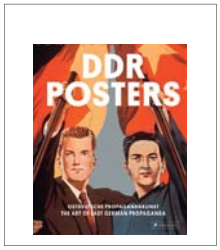
Auf der Couch
Psychoanalyse: Das größte Abenteuer, das das Leben zu bieten hat. Liebe und Leidenschaft, Eifersucht, Trauer und Schuld, Leben und Tod. Die Psychoanalyse ist ein gefährlicher Weg mit ungewissem Ausgang. Davon erzählt Gabriel Rolón in seinen acht Geschichten aus der Psychotherapie. Unorthodox, weise und immer als Freund seiner Patienten zeigt der argentinische Psychoanalytiker, dass die Psychoanalyse eines der größten Abenteuer ist, die das Leben zu bieten hat, wenn man sich nur darauf einlässt.
Gabriel Rolón, btb, 254 Seiten, 8,99 EUR

Gekaufte Journalisten
Dieses Buch sorgt für Unruhe. Für so große Unruhe, dass einige Buchhandlungen es nicht verkaufen! Der Autor dokumentiert, wie bei Berichterstattungen in der Zeitung geschmiert wird und damit korrupt ist. Gleichzeitig berichtet der Autor, in welchen Lobbyorganisationen welche Journalisten vertreten sind. Der Autor vertritt die Meinung, dass Leitmedien uns Bürger mit Propagandatechniken gezielt manipulieren. Simulierte Meinungsvielfalt? Bilden Sie sich selbst Ihre Meinung. Großer Aktualitätsbezug!
Udo Ulfkotte, Kopp Verlag, 336 Seiten, 22,95 EUR

Mutter ruft an
Basti ist bald 30, wird von Jugendlichen gesiezt und hat sogar einen Bausparvertrag. Doch mindestens dreimal täglich wird er wieder zum Kind: Immer dann, wenn Mutter anruft. Ob sie nun will, dass er im Fernsehen den Bauch einzieht oder ihr dieses blöde „Wellness-LAN" installiert. „Mutter ruft an" erzählt davon, wie es ist, wenn die Nabelschnur eins zu eins durch das Telefonkabel ersetzt wird und warum es auch Vorteile hat, wenn man wenigstens für einen Menschen immer Kind bleiben darf.
Bastian Bielendorfer, Piper, 320 Seiten, 9,99 EUR

Am Anfang war der Lärm
Die Toten Hosen. Ihre Konzerte sind ein Kracher und man muss sich schon sehr genau überlegen, ob man ganz vorn an der Bühne dabei sein will. Sie singen auf Deutsch und sind meist sozialkritisch. Die Band gibt´s jetzt seit 30 Jahren. 17 Millionen verkaufte Tonträger, über 1.000 Konzerte und damit sind sie die erfolgreichste deutsche Rock-Band. Ein krasses, lustiges und wichtiges Buch. »Philipp Oehmke hat ein schönes Buch über das Land geschrieben und den Lärm der deutschen Mitte.« Das MUSS.
Philipp Oehmke, Rowohlt, 384 Seiten, 19,95 EUR

Ein Frühling in Jerusalem
Zwei Monate hat Wolfgang Büscher in der Altstadt Jerusalems gelebt, erst in einem arabischen Hostel, dann in einem griechischen Konvent aus der Kreuzritterzeit. Er war einfach da, und doch hat er sich auf fast zweitausend Jahre alten Spuren bewegt. Er hört Jerusalem zu, nimmt seine Bilder auf, dringt immer tiefer ein in die Geheimnisse der Stadt. Ein Ort, aufgeladen mit Religion, Prophetie, Politik. Eine einzigartige Reise in eine unerschöpfliche Vergangenheit, in eine faszinierende Gegenwart.
Wolfgang Büscher, Rowohlt, 233 Seiten, 19,95 EUR



DDR-Posters
Politische Plakate aus der DDR, mit denen die Meinungsbildung der Bürger beeinflusst werden sollte, sind in diesem Buch chronologisch geordnet, von der Nachkriegszeit bis zum Ende der 80er Jahre. Es werden 130 der prägnantesten politischen Poster aus den Beständen des Deutschen Historischen Museums in Berlin gezeigt. Dieses beherbergt mehr als 10.000 Plakate; die weltweit größten Sammlungen von DDR-Plakaten. Jedes Buchkapitel beginnt mit einem kurzen Einleitungstext. Sehr empfehlenswert!
David Heather, Prestel Verlag, 160 Seiten, 29,95 EUR

SCHON gelesen

Abendlandsnachdenklichkeit

Es liegt doch wohl auch nicht wenig Pathos im - wenn auch wortkargen - Reden vom Abendland. Ein Pathos, das seine poetische Wucht entfalten kann, wenn es Raum erhält, wo sein genuiner Raum ist: in der Lyrik.

Vor Zeiten verführte reales Erleben von grauenvollen Schlachten und brutalem Abschlachten zu Visionen über das Ende des Abendlandes und damit zugleich notwendigerweise über das Ende der zivilisierten Welt überhaupt. Dem voraus ging die Erschütterung dieses europäischen Kontinents durch einen Krieg. 1914 war das. Die seinerzeitige Begeisterung über diesen Krieg ist bis heute legendär, verfallen waren ihr fast ausnahmslos Schriftsteller und Künstler. Die Desillusionierung nach Kriegsende war nicht weniger eindringlich als es die Ekstase zu Beginn war, und so lagen zwischen dem einen und dem anderen Extrem nicht selten nur wenige Tage. Und es ist ein schmales Reclam-Bändchen, in dem diese ganze Wucht eines ungeheuren emotionalen Zyklus' aufgehoben ist. Thomas Anz und Joseph Vogl haben darin Gedichte von bekannten Lyrikern wie Hermann Hesse, Richard Dehmel, Klabund, Karl Kraus, Ernst Jünger, Else Lasker-Schüler wie auch von heute nicht mehr so bekannten versammelt, in denen man alle Bilder wiederfindet, die die Kriegslyrik von 1914 bis 1918 prägten und die den Erfahrungen von Sinnleere, Motivationslosigkeit, Langeweile und Beengung Worte zu geben bemüht waren. Worte jedoch scheinen den Emotionen nicht genügt zu haben, dem Eindruck einer schier überbordenden Zahl von Ausrufezeichen ist nicht auszuweichen. Das erstklassige Nachwort gibt Einsichten in historische Zusammenhänge, die bei jedem neuen Lesen in der Lyriksammlung neu Nachdenken auslösen und vor Vereinfachungen bewahren.

Schließlich bleibt man doch immer wieder hängen bei dem heute zu Unrecht nicht stärker bekannten Karl Otten, der im Kölner Raum aufwuchs und später Journalist und lyrisch ein bedeutender Exponent des Expressionismus war. Ottens Vers in seinem Poem Für Martinet „Es gibt keinen Feind! Nur Menschen!" ist bei jedem Aufblättern genau dasjenige Diktum, das jedes hohle Abendlandspathos der Straße mit den Mitteln der Dichtung in die Schranken zu weisen in der Lage ist.

Kathrin Krautheim ■

Die Dichter und der Krieg. Hg. v. Thomas Anz u. Joseph Vogl. Verlag Philipp Reclam jun. 103 Seiten. 4 EUR

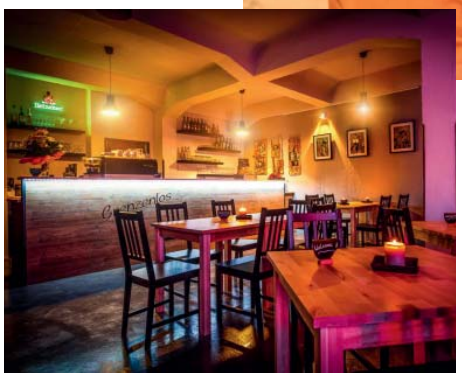
Eintritt frei!
LESEBÜHNE COTTBUS
Udo „Der Unbegreifliche" Tiffert
Mathies „Der Unvorstellbare" Rau
Matthias „Der Unausweichliche" Heine
...selbstverfasste
Geschichten und Gedichte
am Puls unserer Zeit....
als Gast: Daniela Böhle
28.01.2015 | 20:30 Uhr | LaCasa
COPY WORXX ist KULTURstifter

Klein, aber fein – Café Grenzenlos

Und ich dachte bei mir: Ja, so einen Ort habe ich in Cottbus lange vermisst! Vielleicht lag es am Abend meines Besuches an Abel Sanchez und Jonas Fehrenberg, die andalusische Gitarrenklänge in mein Ohr und meine Gedanken an die Costa del Sur spülten. Als mit einem Teller frischer Scampis der Duft vom Meer vorbeikam, war ich endgültig wunschlos glücklich.

Cathleen Rappenecker und Marco Santos haben mit viel Liebe zum Detail und jeder Menge Eigenleistung mehr als vier Monate an der Ausstattung ihres Cafés gearbeitet. Es liegt genau an der Peripherie zwischen Campus und City im sanierten Kontor- und Warenhaus in der Lieberoser Straße. Geschmackvolles Holz-Mobiliar (ca. 38 Sitzplätze) und in den Ecken kuschelige blaue Samtsessel laden zum Plausch, farblich ist das Café von hellen Grau- und Sandtönen dominiert. Schick und mit einem Hauch Authentizität verleihen die teilweise freiliegenden Ziegelwände dem Raum ein einzigartiges Ambiente. Den besonderen Effekt erzielt optisch die leicht gewölbte Decke. Sie beschert obendrein eine hervorragende Akustik und ist Eckpfeiler des Konzepts.

Mit Herz & Verstand – Cathleen und Marco *Fotos: Tino Schulz*



Einfach nur gemütlich!

SAMSTAGS LIVE

Während wochentags Frühstück, „Coffee 2 go“ und eine mediterrane Abendkarte angeboten werden, gibt es (zunächst) jeden Samstag Livemusik bei freiem Eintritt. Die Interpreten spielen ohne Schlagzeug, während die Gäste entspannt Musik und Essen genießen. Auf eine musikalische Richtung wollen sich Cathleen und Marco nicht festlegen. Es waren schon Acts wie Anna Hauss (Singer/Songwriter), Thorsten E (Country), Vivian Van der Spree (poppiger Jazz), Gregor Jonas mit seiner Gitarre oder eben das mich verzaubernde Flamenco-Duo im Café. Wenn Marco über Zukunft spricht, lodert das portugiesische Temperament des Vaters und die Begeisterung des Veranstalters in seinen Augen: „Im Januar präsentiert hier bei uns Don Marceese sein fünftes Soloalbum (Americana-Folk-Rock), die Cottbuser Träumer und Menschen werden spielen und Kabarett mit Beppo Pohlmann, ein Bruder Blattschuss, ist im Februar geplant.“

Das Paar will „grenzenlos“ und vielseitig sein, sowohl musikalisch als auch raumübergreifend. Marco, der eine Eventagentur betreibt, kann sich Veranstaltungen in anderen Locations vorstellen. Den ersten Versuch gab es bereits im Oktober mit einer Cottbuser Castingshow in der N° 1 Tanzbar. Man darf zudem gespannt sein, welche Highlights der Mann auf Grund seiner Mannheimer Zeit noch nach Cottbus bringt.

Wer mit den beiden spricht, kann wohl gar nicht anders, als sich von ihrem Enthusiasmus anstecken zu lassen. Sie wollen etwas bewegen und organisieren in Cottbus, was hier schon eine Weile nicht mehr vorrätig war: kleine, gut ausgewählte akustische Darbietungen, bei deren Genuss vielleicht die Herzen, jedoch nicht gleich die Ohren wegfliegen.

come ■

www.facebook.com/grenzenloscafe

Angebote, die mbk musikladen bärwinkel richtig gut klingen!

Sandower Straße 58 03046 Cottbus Telefon 0355 790629 **musikladen-baerwinkel.de**

frische Scheiben

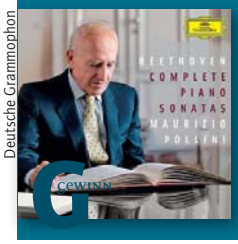
LEHNERTZ bar café

präsentiert den

MONATSTIPP

Die Platte des Monats könnt ihr im LEHNERTZ hören.

Deutsche Grammophon



BEETHOVEN *SONATAS OP. 31 & 49*

Dass Maurizio Pollini mit seinen Einspielungen Maßstäbe setzt, ist schon fast normal. Nun interpretiert der italienische Starpianist Beethovens Klaviersonaten op. 31 und 49, das sind die Sonaten 16-20 und vollendet damit seine gefeierte Einspielung sämtlicher Klaviersonaten von Ludwig van Beethoven. Die Geschichte reicht fast 40 Jahre zurück, als Pollini im Jahr 1975 seinen Aufnahmezyklus mit den späten Sonaten beginnt, die sogleich mit dem Grammophone Award ausgezeichnet werden. 2014, mit der Aufnahme der noch fehlenden Sonaten op. 31 & op. 49, liegen nun endlich alle 32 Sonaten in einer Edition der Deutschen Grammophon auf acht Alben vor: Ein interpretatorisches Meisterwerk des großen italienischen Pianisten. Wer kann, sollte unbedingt eines seiner Konzerte besuchen, um ihn auch live zu erleben.

Maria C. ■■■■■

LPO

RICHARD STRAUSS
Don Juan/Ein Heldenleben
Das Jubiläumsjahr neigt sich dem Ende zu. Das London Philharmonic Orchestra unter Bernhard Haitink präsentiert hier Live-Aufnahmen aus der Royal Festival Hall in den Jahren 1986 und 1992. Herrliche Orchesterfarben und aufregende Energie.

Maria C. ■■■■□

Sony

RICHARD STRAUSS
Don Quixote
Noch einmal Strauss mit Hornung und dem Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks auch unter Bernhard Haitink. Der 28jährige Echo-Gewinner und deutsche Hoffnungsträger dieses Instruments interpretiert frisch und dynamisch die Sonate für Cello und Klavier.

Maria C. ■■■■■

Northstar

JOHANN SEBASTIAN BACH
Partitas
Der Saxophonist Raaf Hekkema nimmt sich die Partiten Bachs und analysiert beim Meister den mathematischen Aufbau der Musik und übersetzt das in die Interpretation durch das Instrument, das Bach noch gar nicht kannte. Anstrengend, aber spannend.

Maria C. ■■■□□

dhm

JEAN-MARIE LECLAIR
Concertos/Trios
Leclair (1697-1764) war einer der wichtigsten Geiger und Komponisten seiner Zeit und ein Pionier für die Schaffung einer neuen, modernen Musiktradition in Frankreich nach dem Tod des Sonnenkönigs. Die Camerata Köln interpretiert Konzerte und eine Triosonate.

Maria C. ■■■■□

Decca

JOHANN ADOLF HASSE
Siroe
Nach seiner triumphalen Einspielung "Rokoko" mit Arien von Hasse, präsentiert Star-Countertenor Max Emanuel Cencic nun die Weltersteinspielung von Hasses Oper "Siroe". Eine Entdeckung des vergessenen Komponisten aus der Zeit des Rokoko.

Maria C. ■■■■■

Challenge

DMITRI SCHOSTAKOWICH
Symphony no. 14
Diese Sinfonie gilt als eines der Meisterwerke des vergangenen Jhdts. Die Gedichte werden in ihrer ursprünglichen, russischen Fassung gesungen. Gordan Nikolic dirigiert das Netherland Chamber Orchestra. Es singen Gal James und Thomas Oliemans.

Maria C. ■■■■■

Atma

ANTON BRUCKNER
Symphonie no. 3
Der diesjährige Echo-Gewinner Yannick Nézet-Séguin interpretiert mit dem Orchestre Métropolitain die „Wagner-Symphonie" in der Fassung von 1873 und wird zum Bruckner-Experten, was er mit den Einspielungen der Sinfonien stetig wieder berweist.

Maria C. ■■■■■

Decca

OST
The Hobbit 3
Sehnsüchtig erwartet der Abschluss der Hobbit-Trilogie. Und Howard Shore, der auch die Musik für „Der Herr der Ringe" komponierte, lässt nun an Wucht und Dramatik nichts zu wünschen übrig. Am besten sehr laut und Augen zu!

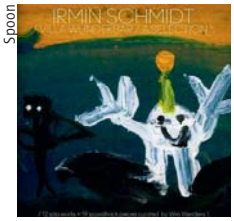
Blumen für alle ■■■■■

Decca

MAX RAABE
Eine Nacht in Berlin
Max Raabe & Palast Orchester präsentieren eine aufwändige Konzertfilm-Produktion, die das gesamte künstlerische Schaffen dieser einzigartigen Besetzung dokumentiert. Eine musikalische Momentaufnahme der letzten Programme.

Blumen für alle ■■■■■

Spoon



IRMIN SCHMIDT
Villa Wunderbar
Schmidt, Mitglied der legendären Can, versammelt Solo- und Filmarbeiten plus zwei unveröffentlichte Can-Remiixe. Die CD 1 hat Wim Wenders kuratiert und steuert die Liner Notes bei. Zur CD 2 tut dies der englische Schriftsteller Duncan Fallowell.

SagJA ■■■■■

Pias

MOGWAI
Music Industry 3
Eigentlich stellen wir hier keine Eps vor, aber bei dieser Wunderband gibt es die Ausnahme, sind es doch ganz tolle Remixe ihres letzten Albums, das wir hier auch vorgestellt haben. Diesmal ziemlich schmissig und rockig, aber immer noch schön krachig!

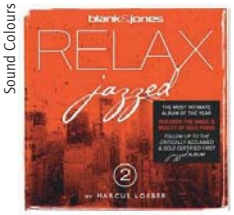
SagJA ■■■■■

c.sides

BIBLO
Absence
Eine türkische Band, die sich mit den Gezi-Protesten und den damit entstandenen politischen und sozialen Tumulten beschäftigt. Entstanden ist das Album aber in Berlin. Krach mit elektronischen Mitteln, der die haarsträubende Verzweiflung in Töne bringt.

SagJA ■■■■■

Sound Colours



BLANK & JONES
Relax Jazzed 2
Blank & Jones scheinen die ultimativen Viel-Produzenten zu sein. Gefühlt jede Woche kommt was Neues. Das scheint nervend, ist aber des Öfteren auch schönster Sound unter einer guten Idee versammelt. Hier sind es jazzige Töne, schon die zweite Ausgabe.

SagJA ■■■■□

Play it again Sam

DEUS
Selected Songs 1994-2014
Nicht die erste Compilation dieser fantastischen Band, aber in ihrer Auswahl und Dramaturgie wie eine neue VÖ. Mit Suds & Soda haben sie vor 20 Jahren Geschichte geschrieben: unbedingt Video anschauen. 29 weitere Titel auf zwei CDs.

SagJA ■■■■■

Heavenly

THE VOYERS
Rhubarb Rhubarb
Die Band aus London um Charlie Boyer erfindet das Rad nicht neu, aber sie bringen viel Kraft und Spaß mit rockigen Songs in die angeblich so ruhige Zeit zwischen den Jahren und darüber hinaus. Hier kann man Aggressionen abbauen. Dafür ist es ja nie zu spät.

SagJA ■■■■■

Komm zurück! Dein Handwerk braucht dich!

Fachkraft

Aktuelle Stellenangebote unter
www.hwk-cottbus.de/fachkräfte

Besuche uns auch auf Facebook
facebook.com/HandwerkskammerCottbus

Handwerkskammer Cottbus

Wann: 27. Dezember, 10 bis 13 Uhr
Wo: Altmarkt 17, Cottbus, Handwerkskammer
Was: wir bieten **Jobs im Handwerk,** Informationen zu **Wohnungen, Kitas, Schulen,** mit Agentur für Arbeit...

kurz & knapp

Nahezu jeden Tag ist in Cottbus Live-Musik zu erleben. Man muss nur vor die Tür gehen und das für eine Stadt mit weniger als 100.000 Einwohnern unfassbar gute musikalische Angebot auch annehmen. In den meisten westlichen Städten gibt es meist eine Disco draußen vor der Stadt und zwei oder drei Klubs im Zentrum, die jederzeit von Schließung bedroht werden. Also: Ab nach draußen. Rock on!

+++ Im La Casa, Karl-Liebknecht-Straße 29, gibt es im Januar gleich drei Abende mit hörenswerten Bands: Am 09.01. kommt Widow People's Pub aus Halle, gibt es seit 2004. Das Trio spielt Stoner-Punch'n'-Roll-Musik – was in etwa heißt: tiefer gestimmte Gitarren, knalliges Schlagzeug verbunden mit rotzigem Gesang. Am 23.01. bringen die Discoballs Ska, Punk, Swing aus Prag von der Moldau nach Cottbus an die Spree. Das Highlight-Konzert ist sicher der 31.01., dort geben sich gleich drei Bands die Mikros in die Hände: Moon, Glasgow Coma Scale und Manescape. Zwei Mal Deutschland, einmal Polen ist das Motto des Abends. Moon präsentieren zum ersten Mal ihren neuen Longplayer, Glasgow Coma Scale spielen ihren tollen Postrock, der von einschlägigen Musik-Szene-Magazinen über den Klee gelobt wird und schließlich stellen Manescape ihre Idee von Shoegaze-, Indie-, Post-Metal-, Neo-Psychedelic-Mix vor.

+++ Im Bebel, Nordstraße 4, trifft sich am 15.01. zum dritten Mal das „The Good Soul Project". Neun junge Musiker bringen dabei den Soul und „Die gute Tat" zusammen und machen daraus einen sprühenden Tanzabend mit Live-Musik, bei dem gespendet werden kann, so viel man oder frau möchte. TGSP-O-Ton: „Mit den Spendeneinnahmen unserer Konzerte wollen wir kleine oder sich neu gründende Projekte und Vereine in der Region unterstützen, welche sich für soziale oder ökologische Ziele einsetzen. Wir wollen damit unseren Beitrag zur Stärkung von gesellschaftlicher Gerechtigkeit, Toleranz sowie Umweltbewusstsein leisten." Eine gute Idee, die unbedingt unterstützt werden sollte. rog ■

Nordlicht Klub im Scandale

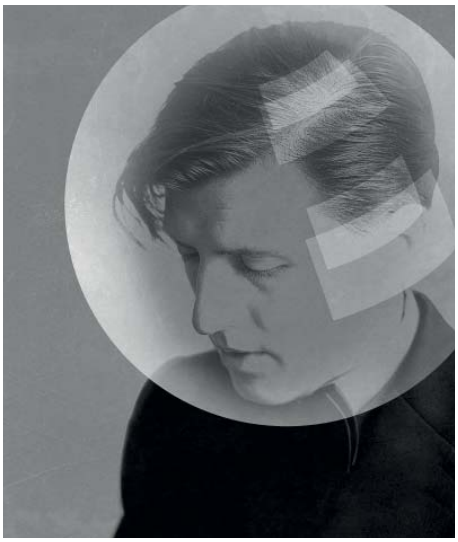


Foto: pr

Ab sofort bringt der Nordlicht Klub jeden letzten Freitag im Monat skandinavische Klänge in die Stadt. Die nördliche Ecke Europas brachte schon immer besondere Bands hervor und steht für einen glasklaren Sound.

Wie versprochen, macht NK-Chef Bernd Ehnes keine Gefangenen und bringt nun neben dänischen auch Bands aus Schweden und Norwegen in unsere Gefilde. Im Januar beglücken uns Astromike Gordon (Schweden) und Mork's Medicine (Norwegen). Die Herren „Astronauten" machen "sowas wie" Indie Pop und Rock Musik. Alles sehr entspannt – die Kings of Convenience lassen grüßen. Yngve Mork ist solo unterwegs – mit tollen Texten, entspannten Gitarrenklängen und ganz viel von allem. Der erste Nordlicht Klub im neuen Jahr wird also eine etwas ruhigere Gangart einschlagen. rog ■

Nordlicht Klub, 30.01., 21.30 Uhr, Scandale, Karl-Liebknecht-Straße 20

Wenn Moleküle tanz

Rosenstolz – nach Burn Out aufgelöst. Wir sind Helden – bekamen Kinder, spielen in Side-Projekten und zerfasern langsam, aber sicher. Unheilig – der Graf legte jüngst sein Erfolgsprojekt auf Eis. Ich + Ich – waren erst nur noch Ich und dann Adel Tawil und schließlich nicht mehr da. Auf den Pfaden des deutschen Dancepop wandelt quasi übriggeblieben und als einzig relevante Band MIA. aus Berlin.

Derzeit ist das Quartett um Sängerin Maria Mummert alias Mieze Katz auf Clubtour und spielt am 16.01. im Cottbuser Glad-House.

Songs wie „Tanz der Moleküle", „Hungriges Herz", „Fallschirm" oder „Was es ist" füllen in jeder Disko die Tanzflächen und jeder gute DJ weiß: Wenn gar nichts mehr geht, spiel' einen Michael Jackson oder MIA., dann läuft es wieder.

Eigentlich wollte MIA. auf große Hallentour gehen, auch die Cottbuser Stadthalle stand dafür auf dem Plan. Auch ein neues MIA.-Album war in Aussicht gestellt worden, doch nun ist alles anders: Es gibt eine EP „Ich, Ich, Ich" und eine Tour durch die eher kleineren Häuser der Republik. Zum ersten Mal in 17 Jahren Bandgeschichte, so Mieze, sei es passiert, dass die Band beschlossen habe, das Album als noch nicht fertig zu deklarieren. „Obwohl wir alles anders geplant hatten. Das war überhaupt nicht einfach am Anfang, wir haben gedacht: ‚Was machen wir denn jetzt?' und dann, Stück für Stück, kam das Lied, 'Nein! Nein! Nein!', das Video war da und wir haben es die ganze Zeit im Sommer ge-

Auswärts

Im Manitu Forst gibt sich die Hamburg Blues Band feat. Miller Anderson & Maggie Bell die Ehre und dem Publikum die Freude. Unter dem Motto "Friends For A LIVEtime" ist die Hamburg Blues Band mit Freunden auf Tour. Die Kombination von drei Lead-Sängern in einer Show – Gert Lange, Maggie Bell und Miller Anderson ist derzeit einzigartig im Blues-Sektor. 31.01., 21 Uhr.

Gleich am ersten Tag des Jahres geht es im Kulturhof Lübbenau zur Sache. Bifröst aus Österreich und Firtan aus Südbaden teilen sich die Bühne. Die Österreicher um Frontmann Matthias Sollak spielen Pagan Metal mit traditionellen Elementen. Firtan bauen ihre Sounds aus Elementen von Black und Pagan Metal, Prog- und Post-Rock sowie orchestralen Klängen zusammen. 01.01., 21 Uhr.

Real Unplugged Live Music nennt sich die erste Veranstaltung im Januar im Real Music Club Lauchhammer. Fast ganz ohne Strom und Verstärkung, gibt es Live Music von Bands und Musikern aus der Umgebung. Wer mit dabei sein möchte: Meldet sich per E-Mail: info@real-musc.net oder unter Fon: 03574/ 49170. 16.01., 21 Uhr.

Im Gubener Fabrik e.V. steht im Januar Comedy auf dem Programm. „Macht uns nicht nackig" heißt das Programm des Comedy – Duos „Söhne MA-MA`S", das vom 09. bis 11.01. gezeigt wird. Die beiden Chemnitzer Comedians verköcheln in ihrem Programm Sketche, Persiflagen und Werbespots mit Hits aus der eigenen Ulkküche. 09., 10. und 11.01., 16.30 und 18.30 Uhr.

rog ■

Foto: The Schwartzman P. Vanderbuilt

zen, ist MIA. auf Tour

spielt, es gab das gute Gefühl dazu und das breite Lachen im Gesicht. Plötzlich bekommt ein Lied eine Chance, die es im Albumkontext gar nicht bekommen hätte. Das ist schon verrückt und auch ganz schön cool."

Robert Gordon ■

MIA. auf „United States of Ich&Du-Tour", 16.01., 20 Uhr, Glad-House

3x2 Freikarten zu gewinnen! Verlosungtermin siehe Seite 22

Foto: pr

Uns ist nach einem Tanzabend, kommt vorbei

Mieze, ihr habt im September die vier-Track-EP „Nein! Nein! Nein!" veröffentlicht. Ist das ein Appetithappen zur Beruhigung der Fangemeinde? Ja, wir nennen die EP ja auch liebevoll „unser kleines Mini-Album". Die Songs, die schon fertig sind, kann man übrigens live schon hören. Wir spielen sie auf der Tour; man hat sie dann eben live das erste Mal gehört und nicht auf dem Studioalbum. Das war auch lange schon mal ein Wunsch von den Fans: Alle hatten sich auf die Hallentour gefreut. Ich muss ehrlich sagen, dass es eine ganze Reihe von Fans gibt, die sagen: „Geil! Endlich wieder im Club! Denn daher kennen wir euch und da hatten wir mit die besten Momente und insofern freuen wir uns och da total druff."

Und ihr kommt nicht alleine, denn neu auf der Tour ist „Tangowerk!" mit dabei? „Tangowerk!" ist ein Projekt von Nhoah, den viele MIA.-Leute schon kennen; er ist ja auch unser Produzent und unser gefühltes fünftes Mitglied. Er hat sich mit „Tangowerk!" eine Parallelwelt aufgebaut. Das Projekt gibt es in vielen Formationen. Als Riesenband oder nur als DJ – ich denke, dass die sich etwas Besonderes einfallen lassen. Wir sind alle gespannt.

Nach den aktuellen Ereignissen kann man davon ausgehen, dass ihr, was das neue Album anbelangt, erst mal keinen konkreten Veröffentlichungstermin bekannt gebt? Da hast du aber so was von recht! Also von Prognosen bin ich erst mal geheilt. (lacht)

Worauf können sich die Fans bei der Clubtour noch freuen? Es gibt die neuen Sachen und alle Lieder, die wir genauso lieben wie die Fans. Also ob das jetzt „Hungriges Herz" ist oder „Mein Freund" oder natürlich „Tanz der Moleküle" oder auch „Fallschirm"... Die wird's in einem besonderen Remix geben. Wir wollen das so und insgesamt ist uns nach einem Tanzabend – das ist der Plan! Also zieht euch bequeme Schuhe an, ihr Lieben.

An dieser Stelle deine Chance, eure Fans ganz persönlich einzuladen. Kommt vorbei, habt Spaß! Der Plan ist, dass ich euch glücklich mache, egal woher ihr gerade kommt, egal wie ihr drauf seid. Ich hol euch da ab, wo ihr seid.

Interview: Andreas Gröbe ■

Unique – einzigartig

Neue Party-Reihe im Club Bebel

Im Cottbuser Club Bebel in der Nordstraße gibt es seit dem Sommer eine neue Party-Reihe. „Unique" lädt Homosexuelle in der Stadt und der Umgebung zu Treff und Tanz in angenehmer Atmosphäre ein. Birgit Dworak und Marko Zill sind die Initiatoren der Party-Reihe.

Warum habt ihr „Unique" aus der Taufe gehoben? Wir finden, dass für die Homosexuellen-Szene in der Stadt zu wenig angeboten wird. Wir versuchen gemeinsam mit dem Bebel Schwulen und Lesben die Möglichkeit zu geben, sich auszuleben. Es gibt im Jahr drei Rainbow-Partys im Glad-House – das war's. Da ist also noch viel Luft nach oben für uns.

Also soll eure Party-Reihe keine Konkurrenz zur Rainbow-Party darstellen? Nein, natürlich nicht. Wir nennen es Ergänzung des Angebots. Wir bauen keine Konkurrenz auf.

Macht ihr etwas anders als das Glad-House? Schwer zu sagen. Von der Örtlichkeit her auf jeden Fall. Allerdings musst du bedenken, dass wir erst zwei Veranstaltungen hatten. Die Party muss sich erst einmal etablieren. Wir sind ein privater Veranstalter – das ist ein weiterer Unterschied zum Glad-House. Wir bekommen keine Unterstützung von irgendjemand. Mal abgesehen von Gay-Brandenburg, die uns Kondome gesponsert haben.

Seid ihr mit der Resonanz zufrieden? Das kann man jetzt noch nicht sagen. Wir hatten im Vorfeld ein Grüppchen von Homosexuellen angesprochen. Mit denen haben wir dann zusammengesessen, um die Veranstaltungen zu planen. Wir wollten wissen, was ihnen wichtig ist, zum Beispiel, wie die Deko sein müsste oder die Raumaufteilung. Anfangs hatten wir unter anderem einen Darkroom. Den aber keiner genutzt hat, nun haben wir ihn wieder weggelassen. Wenn Bedarf besteht, können wir gern wieder einen einrichten. Wir hatten auch über Flyer und deren Verteilung gesprochen. Bei Letzterem haben sie uns unterstützt.

Foto: Birgit Dworak

Wer sind die Macher der Party-Reihe? Frieder vom Bebel ist der Hauptveranstalter. Wir, Marko und ich, hatten die Idee und haben gemeinsam die Sache angeschoben. Das ist aber keine neue Erscheinung. Schon im alten Bebel-Keller in der August-Bebel-Straße, so etwa 1996/97, gab es solche Partys. Also sprechen wir eigentlich vom Wiederaufleben einer alten Idee.

Wie oft wird es „Unique"? Alle zwei Monate ist derzeit die Planung. Es soll dann immer am zweiten Samstag im jeweiligen Monat Veranstaltung sein. Das nächste Mal findet „Unique" am 14.02. statt, am Valentinstag also. Die Rainbow-Partys finden weiterhin und unabhängig von uns statt – das ist Sache des Glad-Houses.

Wie sind denn die Reaktionen aus der Szene? Die finden das gut, was wir machen. Die Musik funktioniert. Wir achten darauf, einen DJ aus der Szene zu engagieren. Leider klappte das bei der zweiten Party aufgrund von Krankheit nicht. Aber beim nächsten Mal legt wieder ein Szene-DJ auf. Den Partygästen hat der Laden gefallen. Sie sagten zum Beispiel, dass sie sich nicht so verloren fühlten wie im großen Glad-House. Das ist doch schon mal ein Anfang.

Mit Birgit Dworak sprach Robert Gordon ■

14.02., 22 Uhr, „Unique", Bebel, Nordstraße 4

+++callplus®

TELEMARKETING-LÖSUNGEN FÜR DEN MODERNEN KUNDENDIALOG

JOBS MIT ZUKUNFT!

Als einer der führenden Dienstleister für serviceorientiertes Kundenmanagement verfügen wir über langjährige Erfahrungen in der Zukunftsbranche Telemarketing.

Viele renommierte Auftraggeber unterschiedlicher Branchen - wie die mobilcom debitel - schenken uns ihr Vertrauen.

mobilcom debitel

Für die Erweiterung unseres Mobilfunk-Teams am Standort Cottbus suchen wir engagierte

Kundenbetreuer (m/w)

für den telefonischen und schriftlichen Kundenservice im Inbound. Ihre Aufgaben: Pflege der Kundendaten | Tarifberatung und Tarifwechsel | Bearbeitung von Rechnungsreklamationen und Kündigungen | Kartensperrungen technischer Support (Nutzung von Handyfunktionen). Wir werden Sie intensiv einarbeiten und Sie jederzeit bei Ihrer Tätigkeit unterstützen. Sichern Sie sich eine attraktive berufliche Perspektive bei flexiblen Arbeitszeiten in einem jungen, sympathischen Team!

callplus telemarketing GmbH | Frau Angelika Hempel | Parzellenstraße 27-28 | 03050 Cottbus
Telefon: 0355 4884000 | info@callplus-tm.de | www.callplus-tm.de

Im magischen Unterwäschekreis

Alle Jahre wieder – Hä? Immer noch Weihnachten? Nein! Der Caveman macht wieder von sich reden. Der Caveman wirft einen eigenen Blick auf die Beziehung zwischen Mann und Frau. Von seiner Frau vor die Tür gesetzt, begegnet Tom, der sympathische Held im Beziehungsdickicht, im "magischen Unterwäschekreis" seinem Urahn aus der Steinzeit, der ihn daraufhin an Jahrtausende alter Weisheit teilhaben lässt: Männer sind Jäger und Frauen sind Sammlerinnen. Das geschieht mit einem solchen Witz und solcher Ironie, dass Mann und Frau sich schwer entziehen können. Seit 1991 erfreut sich das erfolgreichste Broadway-Solo-Stück des Autors Rob Becker ungebrochener Beliebtheit. In Deutschland ist es in der Inszenierung von Esther Schweins

Foto: pr

und der Übersetzung von Kristian Bader seit Mitte 2000 ein Bühnen-Dauerbrenner. In der Rolle des Caveman zu sehen ist Raùl Gonzalez. pm/rog ■

30. und 31.01., 20 Uhr,
Alte Chemiefabrik, Parzellenstraße 21

Dem Wort mehr Raum

Jeweils am letzten Mittwoch im Monat treffen sich die Enthusiasten des vorgetragenen, geschriebenen Wortes im Club La Casa, um ihren Helden zu huldigen. "Ihre Helden" sind Udo Tiffert, Mathies Rau und Matthias Heine. Und weil sie es allein auf der Bühne des Öfteren wahnsinnig einsam finden, laden sie sich einen weiteren Helden oder eine Heldin ein. Im Januar ist es die großartige Daniela Böhle. Die 1970 in Köln geborene Schriftstellerin lebt seit 1999 als medizinische Fachlektorin und freie Autorin in Berlin. Kleine Leseprobe: "Wenn man sich sonderbar verhalten will, ist ein Biosupermarkt genau der richtige Ort. Der ist voller Neurotikerinnen und Neurotiker, da fällt man gar nicht auf. Da ist

Foto: pr

man, egal was einem als normalem Menschen einfällt, selbst bei extremstem Verhalten noch voll im Mittelfeld." (aus "Biosupermarkt"). rog ■

Lesebühne Cottbus, 28.01., 20.30 Uhr,
La Casa, Karl-Liebknecht-Straße 29

kurz & klein

+++ Am 03.01. startet das Scandale, Karl-Liebknecht-Straße 20, ins neue Party-Jahr 2015. „Bäng! Bäng! Bäng!" heißt die ebenfalls neue Party-Reihe – und „Elektronisch" lautet das Motto. „Mit dieser neuen Veranstaltungsreihe läuten wir das noch taufrische Party-Jahr im Zeichen der Ratte gebührend ein", teilen die Scandalisten mit. Eingeladen haben sie dafür zweimal geballte elektronische Party-Power aus Berlin. Oliver Raumklang und Michael Placke sind in den Clubs der Hauptstadt gern gesehene DJs, wenn es um feine elektronische Sets mit Tanzgarantie geht.

+++ Im Glad-House, Straße der Jugend 16, beginnt das Jahr Party-mäßig am 24.01., wenn die 80er- wieder die 90er-Jahre küssen. Am 30.01. wird der Ferienstart mit der beliebten „Schools Out"-Party gefeiert. Am 31. 01. leuchtet der Regenbogen bei der Rainbow-Party in all seinen Farben über der schwul/lesbischen Gemeinde.

+++ Das Chekov, Stromstraße 14, feiert am 31.01. eine HipHop-Party mit vier Live-Acts. Mit dabei sind Jik One Berlin Crime, Derbe Street (beide Berlin), Nation K und Day-Z (beide Cottbus).

+++ Musikalisch quasi diametral entgegengesetzt beginnt das Jahr im Staatstheater Cottbus, dort ist am 16. und 18.01. die Echo-Preisträgerin Tianwa Yang beim 4. Philharmonischen Konzert zu erleben. Dirigiert von Ivo Hentschel, spielt die Violinistin gemeinsam mit dem Philharmonischen Orchester in einer Uraufführung ein Werk von Günter Steinke, „fließend – gespannt" und das Violinkonzert a-Moll op. 82 von Alexander Glasunow. rog ■

Seitenquiz

... das verstörend andere Kneipenquiz

MARIE 23 GALERIE UND RAUCHERKNEIPE SEIT 1987

KULTURstifter

Welcher Begriff versteckt sich hinter folgendem Bilderrätsel?

deutsche, wie englische Begriffe / Redewendungen / Titel sind möglich

Antworten bitte per Mail an: redaktion@hermannimnetz.de

nächste Termine:

06.01. Seitenquiz #120 (Scandale Cottbus)
13.01. Seitenquiz #121 (Scandale Cottbus)
20.01. Seitenquiz #122 (Scandale Cottbus)
27.01. Seitenquiz #123 (Scandale Cottbus)

Änderungen möglich

Lösung aus dem Dezemberheft:

Glühwein

GEWONNEN HABEN:

1. Platz: Gehirnpilot: „XXL-Xmas-Paket" mit Glühwein, Langos und Karussell auf dem Weihnachtsmarkt und 10 Mexikaner in der MARIE 23
2. Platz: Steffi Münch: Freikarten fürs Theater
3. Platz: Loripupe: Freikarten für einen Cottbuser Club

gewinn

Anrufen und gewinnen: am 05.01. von 16-16.30 Uhr, Fon: 0355/43124-12.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

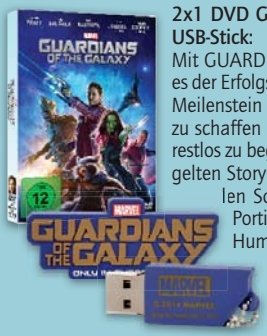
Freikarten
2x2 Weiber Disco, 02.01., 22 Uhr, Bebel
2x1 Rockzilla Night, 09.01., 21 Uhr, La Casa
2x1 80ies vs. electro, 10.01., 23 Uhr, La Casa
2x2 Electric Friday, 16.01., 22 Uhr, Bebel
3x2 Die Ratten, 17.01., 19.30 Uhr, Großes Haus
2x2 Das Pack, 22.01., 20 Uhr, Bebel
2x1 Discoballs, 23.01., 22 Uhr, La Casa
3x2 Drei Mal Leben, 23.01., 19:30 Uhr, Kammerbühne
2x1 Berlin Berlin, 24.01., 22 Uhr, La Casa
2x2 Freygang Band, 24.01., 21 Uhr, Bebel
3x2 Carmen, 29.01., 19.30 Uhr, Großes Haus
2x2 Caveman, 30./31.01., 20 Uhr, Alte Chemiefabrik
2x2 Salsa Club, 31.01., 20 Uhr, Bebel
2x1 Rockzilla Night, 31.01., 21 Uhr, La Casa

Dies & Das zu gewinnen
Karte mit Wunschgewinn und Tel.-Nr. an: HERMANN-Redaktion, Altmarkt 15, 03046 Cottbus oder per E-Mail an: gewinn@hermannimnetz.de bis 15.01. senden.

3x1 CD Beethoven „Sonatas op. 31 & 49“

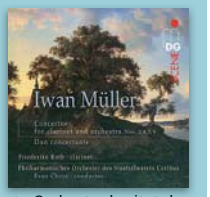
Die nachfolgenden Bücher wurden uns von Hugendubel zur Verfügung gestellt.

2x1 Buch: Ein Frühling in Jerusalem
2x1 Buch: Mutter ruft an
2x1 Buch: Auf der Couch
2x1 Buch: Über uns die Nacht

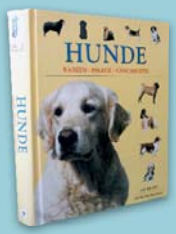


2x1 DVD Guardians of the Galaxy inkl. USB-Stick:
Mit GUARDIANS OF THE GALAXY gelingt es der Erfolgsschmiede Marvel erneut, einen Meilenstein in ihrem filmischen Universum zu schaffen und dadurch Kritiker wie Fans restlos zu begeistern. Neben einer ausgeklügelten Story mit Retro-Charme, einem coolen Soundtrack, einer ordentlichen Portion Humor, mitreißenden Actionszenen und grandiosen Spezialeffekten punktet der Blockbuster vor allem durch seinen abwechslungsreichen Cast.

2x1 Jubiläums-CD-Box „100 Jahre Staatstheater“
Die prallvolle Musik-Box zum glanzvollen 100-jährigen Bestehen des Cottbuser Orchesters enthält drei CDs. Neben ausgewählten Werken von Tschaikowsky, Schumann, Nagel, Dieckmann und Nowka hören wir die wunderbare Symphonie fantastique von Hector Berlioz. Die eigens für das Cottbuser Publikum geschaffenen Uraufführungen moderner Musik bilden den Höhepunkt vorliegender CD-Box.



3x1 CD „Iwan Müller: Klarinettenkonzerte Nr. 3-6“
Die junge Klarinettistin Friederike Roth hat die Werke von Iwan Müller wieder ausgegraben und sie mit dem Philharmonischen Orchester des Staatstheaters Cottbus unter Evan Christ neu eingespielt. Das erstklassig gute Orchester breitet der quirligen Klarinettistin einen Klangteppich von hoher Qualität aus und diese spielt darauf so sicher und begeistert, dass man sich beim Hören direkt im Zentrum zwischen Orchester und Solistin fühlt.



3x1 Buch „Hunde – Rassen, Pflege, Geschichte“
Dieses informative, reich bebilderte Nachschlagewerk für den Hundeliebhaber bietet einen umfassenden Einblick in alle Aspekte der Hundehaltung. Die weltweit wichtigsten Rassen sind in 1.000 Fotos und zahlreichen Zeichnungen abgebildet. Leicht verständliche Symbole liefern Informationen über Größe, Fellpflege und Nahrungsbedarf jeder einzelnen Rasse.

Dank geht an: AIM, Bebel, Cbook Agency, Deutsche Grammophon, La Casa, Hugendubel, Staatstheater

01 donnerstag

■ KONZERT
14.30 **Schloss Branitz** 4. Schloss-Musik am Neujahrstag
15.00 **Großes Haus** Konzert zum Jahreswechsel | Mit dem Glasharmonika-Virtuosen Philipp Marguerre

■ BÜHNE
19.30 **Großes Haus** Gräfin Mariza

■ AUSSERHALB
Forst
19.00 **Forster Hof** Neujahrskonzert mit Björn Casapietra

02 freitag

■ KONZERT
20.00 **Oberkirche** The Gospel People „We Are One“ Tour
20.00 **Klosterkirche** Konzert zum Neuen Jahr für Trompete und Orgel mit Emanuel Mütze und Stefan Kießling
21.30 **Comicaze** ZZ Rider - Rocklegenden erwachen

■ FILM
20.00 **Planetarium** Raum in Zeit, Die Geschichte der Weltbilder
21.30 **Planetarium** Pink Floyd, Rock-Musik-Show, "Wish you were here"

■ KUNST
09.00 **BTU CB-SFB Hörsaalgebäude/Audimax** 100 Jahre Kabarett

■ PARTY
22.00 **Bebel** Happy New Year – Welcome Party

■ TREFF
20.00 **Seitensprung** Punkrock in Bangkok

03 samstag

■ KONZERT
21.00 **Welsh Dragon** PubalaPub
21.00 **Café Grenzenlos** Joseph Myers Akustic

■ BÜHNE
20.30 **BÜHNE acht** Die Kesselflickerhochzeit

■ FILM
16.30 **Planetarium** Milliarden Sonnen - Eine Reise durch die Galaxis

■ PARTY
19.30 **Café Kilau** Tanz
20.30 **Auf Wacker** MaRa-Singletanz - die Ü40-Party
22.00 **Bebel** Weiber Disco
23.00 **Scandale** Bäng! Bäng! Bäng! – The New Year`S Hangover Bash!

■ KINDER
15.00 **Planetarium** Tabaluga und die Zeichen der Zeit

04 sonntag

■ PARTY
16.00 **Quasimono** Salsa con Café

■ FILM
20.15 **Manali** Tatort – public viewing

■ TREFF
14.00 **Malkunstwerkstatt** Zeichnen, Malen, Gestalten

■ AUSSERHALB
Lübbenau
16.00 **Gleis 3** Neujahrskonzert

05 montag

■ KONZERT
18.15 **Konservatorium** Podium des LB I

■ BÜHNE
20.00 **Stadthalle** Magic Of The Dance

■ TREFF
09.00 **Haltestelle** Familienhof mit Frühstücksbufett
20.00 **Seitensprung** Spieleabend

06 dienstag

■ KONZERT
19.00 **Muggefug** VoKüJaM

■ BÜHNE
18.00 **Stadthalle** Der kleine Prinz

■ KINDER
15.00 **Planetarium** Didi und Dodo im Weltraum, Mit den Knaxianern auf Entdeckungsreise durchs Weltall

■ TREFF
15.00 **Haltestelle** Familientreff
16.00 **Malkunstwerkstatt** Zeichnen, Malen, Gestalten
17.00 **Klosterkirche** Adventskalendertürchen
19.30 **Scandale** Seitenquiz

■ AUSSERHALB
Lübbenau
19.30 **Gleis 3** Mit Sachsen Dreyer ins Jubeljahr

07 mittwoch

■ FILM
16.30 **Planetarium** ALMA - Die Planetariumshow, Auf der Suche nach unserem kosmischen Ursprung, Full-Dome-Planetariumshow
20.00 **UCI** 96 Hours - Taken 3
21.00 **Muggefug** BTUnikino Cottbus präsentiert Eyjafjallajökull - Der unaussprechliche Vulkanfilm

■ KINDER
15.00 **Planetarium** Mit Professor Photon durchs Weltall

■ TREFF
13.00 **Tierheim** Gassigehen mit den Tierheimhunden
16.30 **Malkunstwerkstatt** Zeichnen, Malen, Gestalten

■ AUSSERHALB
Hoyerswerda
19.00 **Kufa** Tango in Hoyerswerda mit DJ Armin

08 donnerstag

■ KONZERT
18.30 **Konservatorium** Podium des LB III

■ BÜHNE
20.00 **Stadthalle** Best of Musical Highlights

■ FILM
18.30 **Obenkino** 1001 Gramm
20.30 **Obenkino** Eine Taube sitzt auf einem Zweig und denkt über das Leben nach

■ KUNST
16.30 **dkw.** Führung in der Ausstellung: Weltenwechsel. Sammlung Siegfried Seiz: Figürliche Malerei aus dem letzten Jahrzehnt der DDR und heute. Teil 1: Der Blick von Außen

■ PARTY
22.00 **CB Entertainment** Sekt in the City Die „Ladies Night“
22.00 **Seitensprung** Rehub (Elektro)

■ KINDER
15.00 **Planetarium** Von Fröschen, Sternen und Planeten

■ TREFF
13.00 **Tierheim** Gassigehen

16.00 **Malkunstwerkstatt** Zeichnen, Malen, Gestalten
20.00 **Seitensprung** Kickertraining
21.00 **Seitensprung** Kickerturnier

■ AUSSERHALB
Burg
15.00 **Gläserne Werkstatt** Glasgestaltung in Schmelztechnik
19.00 **MediClin** Dia-Vortrag: Schottland
Forst
19.00 **Zum Kuckuck** „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ Ein Theater-Dinner
Lübbenau
10.00 **Touristinformation** Naturerlebnistour "Wasserschlagwiese Lehde"
Neu Zauche
11.00 **Kerzenmanufaktur** Herstellung von Zier- und Gebrauchskerzen

09 freitag

■ KONZERT
21.00 **La Casa**
Rockzilla Night - Live on stage: Widow People´s Pub Stoner Punch´n Roll
21.30 **Comicaze**
Sunday Morning Rocks - Original Pub-Rock

■ FILM
18.00 **Obenkino**
Eine Taube sitzt auf einem Zweig und denkt über das Leben nach
20.00 **Planetarium**
Milliarden Sonnen - Eine Reise durch die Galaxis, neues Programm, Naturwissenschaft und Abenteuer fesseln den Zuschauer gleichermaßen
20.30 **Obenkino**
1001 Gramm
21.30 **Planetarium**
Pink Floyd, Rock-Musik-Show, The Dark Side of the Moon

WWW.RADIOEINS.DE
radioeins rbb regional
95,1
Das radioeins Regional-programm aus Cottbus mit Jan Vesper

im Cottbuser Kabel auf 90,90 MHz

■ PARTY
22.00 **Bebel** Culture Beats Party

■ TREFF
10.00 **Messe** IMPULS - Messe für Ausbildung, Studium, Weiterbidung und Existenzgründung
15.00 **Haltestelle**
Väter am Boden
16.30 **Freizeitclub** LEA-Leseklub
20.00 **Seitensprung**
Punkrock in Bangkok

■ AUSSERHALB
Bad Saarow
19.00 **Theater am See**
Crime and wine "Tod im Weinkeller"
Guben
18.30 **WerkEins**
Comedy-Dinner „Macht uns nicht nackig"
Forst
19.30 **komfor**
Neujahrskonzert: „Zweite musikalisch – literarische Reise durch Persische Kunst" Ali Pyraby & Freunde - Santur I Tombak I Gesang
Hoyerswerda
20.00 **KuFa** Blow-Up-Kino: 20.000 Days on Earth
Neu Zauche
11.00 **Kerzenmanufaktur**
Herstellung von Zier- und Gebrauchskerzen

10 samstag

TIPP
Alaudidae
Unter dem Namen „Alaudidae" startete die dänische Sängerin und Songschreiberin Lærke Corfix ihr Solo-projekt. Ihre Melodien und Texte entstanden in einem ariser Homestudio. Ausprobiert wurden die Songs in kleinen Alleen und Cafés, direkt am Publikum. Ihre Texte heben sich aufrichtige Momente vor und führen sich durch den rauen und authentischen Ton fort. Neben der CD-Produktion „Whitewater" spielte die Sängerin in Klubs und Cafés in Paris, Berlin und Kopenhagen.

21 Uhr | Café Grenzenlos

■ KONZERT
10.00 **Konservatorium**
Workshop Kammermusik, Korrepetition und Solisten
16.00 **Konservatorium**
Abschlusskonzert - Workshop Kammermusik, Korrepetition und Solisten
17.00 **Klosterkirche** Konzert mit Orgel und Trompete
20.00 **Stadthalle**
The Ten Tenors – On Broadway Tour
21.00 **Welsh Dragon**
Tante Ulla
21.00 **Café Grenzenlos**
Alaudidae (Denmark)
22.00 **La Casa**
80ies Vs. Electro 80er Jahre Indie-Disco & Industrial, Rythm´n`Noise

■ FILM
16.30 **Planetarium**
Ferne Welten - Fremdes Leben, Auf der Suche nach Leben im All
18.00 **Obenkino**
1001 Gramm
20.00 **Obenkino**
Eine Taube sitzt auf einem Zweig und denkt über das leben nach
20.30 **BÜHNE acht**
Neue Kurzfilme von Ralf Schuster u.a.

■ PARTY
22.00 **Seitensprung**
25 Jahre Kalle pur - ein 1/4 Jahrhundert voller Wahnsinn!
23.00 **Scandale**
Hip Hop Hooray

■ KINDER
15.00 **Planetarium**
Tabaluga und die Zeichen der Zeit, Fulldome-Familien-Musikshow

■ TREFF
09.00 **Viehmarkt**
Trödelmarkt
10.00 **Messe**
IMPULS - Messe für Ausbildung, Studium, Weiterbidung und Existenzgründung
20.00 **Lagune**
Saunanacht

■ AUSSERHALB
Guben
18.30 **WerkEins** Comedy Dinner: „Macht uns nicht nackig"
Jänschwalde
10.00 **Krabat-GS**
Tag der offenen Tür
Kolkwitz
19.11 **Gaststätte zur Eisenbahn** Karnevals-veranstaltung des KCC: Eine Veranstaltung für (Nacht)Hemdträger und Hedonisten;)
Peitz
18.00 **Goldener Löwe**
Silvester verpennt? ... Dann auf zur 2. Silvester-party - All Inclusiv!

Veranstaltungshighlights 2015

CITY TICKET
KONZERT - & THEATERKASSE

Ticket-Hotline: 0355 / 355 49 94

THE GOSPEL PEOPLE: „We Are One"
02.01.2015, Oberkirche St. Nikolai

DAS PACK: „Kopenhagen-Tour"
22.01.2015, Club Bebel

CAVEMAN: „Du sammeln. Ich jagen!"
30. & 31.01.2015, Alte Chemiefabrik

SVEN RATZKE: „Diva Divas"
08.02.2015, Filmtheater Weltspiegel

DETLEV JÖCKER: „Im Sauseschritt"
22.02.2015, Filmtheater Weltspiegel

TAO: „The Samurai Of The Drum"
26.02.2015, Stadthalle Cottbus

MARK FORSTER: „Bauch und Kopf"
17.03.2015, JKZ Glad-House

PRAG: „Kein Abschied" - Tour
20.03.2015, JKZ Glad-House

DIE DREI ??? KIDS: „Zirkus der Rätsel"
21.03.2015, Stadthalle Cottbus

CITYTICKET im Hugendubel, Mauerstr. 8, 03046 Cottbus I Mo.-Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-14 Uhr

Brunch

GENIESSEN.
IM SCHÖNEN.

ein brunch,
der genuss verspricht.

an einem ort,
der genuss verheißt.

Jeden ersten Sonntag im Monat
11:30 bis 15:00 Uhr

19,90 Euro pro Person inkl. Kaffee

SPREEWALD THERMENHOTEL
Natur | Wellness | Design

RESERVIERUNG
UNTER TELEFON:
035603 1885-765

SPREEWALD THERME GmbH
Ringchaussee 152 | 03096 Burg (Spreewald)
www.spreewald-thermenhotel.de

KLEINANZEIGEN ONLINE AUFGEBEN
WWW.HERMANNIMNETZ.DE

das magazin aus cottbus
hermann
gibt es auch als ePaper

HIGHLIGHTS

KULTURHOF
www.kulturhof-luebbenau.de

01.01. „Bifröst" & „Firtan"
21.00 Uhr Pagan/ Blackmetal

10.01. „Mike & The Youngsters"
21.00 Uhr Neil Young Coverband

24.01. „DD Concept"
21.00 Uhr Pop/Rock

BUNTE BÜHNE
TEL. 03542 8896699

04.01. Neujahrskonzert
16.00 Uhr Blasmusik mit den Lindenmusikanten aus Limburg

06.01. Mit SachsenDreyer ins Jubeljahr
19.30 Uhr humorvoller Startschuss zu 700 Jahre Lübbenau und 10 Jahre SachsenDreyer

Alle Veranstaltungen am GLEIS 3 unter
www.bequemergehtsnicht.com

GLEIS 3
THEATER
MUSIK
FREIZEIT

Güterbahnhofstraße 57-61,
03222 Lübbenau/ Spreewald
Tel: 03542-403693
Bequemergehtsnicht.com

11 sonntag

TIPP

YESTERDAY – THE BEATLES MUSICAL
Wie ihre Karriere im britischen Liverpool ihren Anfang nahm, wie sie im Hamburger Rotlichtviertel St. Pauli zum Geheimtipp wurden und wie sie begannen, die Welt zu erobern: Die neue Musical-Hommage entführt das Publikum in die Atmosphäre der 60er Jahre, in die Zeit von Präsident Kennedy und dem Ruf nach Frieden in Vietnam, in eine Welt von Liebe, Aufruhr und Revolution.

18 Uhr | Stadthalle

■ TREFF
09.00 **Viehmarkt**
Trödelmarkt
09.30 **Tierheim**
Gassigehen
10.00 **Großes Haus**
Altstadtrundgang mit Architekturführung durch das Staatstheater Cottbus
14.00 **Malkunstwerkstatt**
Zeichnen, Malen, Gestalten

■ AUSSERHALB
Guben
16.30 **WerkEins** Comedy-Dinner „Macht uns nicht nackig"
Lübbenau
17.00 **Nikolaikirche**
Neujahrskonzert - Die Geburt Jesu
Neu Zauche
11.00 **Kerzenmanufaktur**
Herstellung von Zier- und Gebrauchskerzen

■ BÜHNE
18.00 **Stadthalle** YESTERDAY - The Beatles Musical

■ FILM
19.30 **Obenkino** 1001 Gramm
20.15 **Manali**
Tatort – public viewing

■ KINDER
11.00 **Planetarium** Der Mond auf Wanderschaft

MCM
Veranstaltungstechnik/
Tonstudio
Bahnhofstraße 48
Tel/Fax: 03 55 47 30 99
www.mmccb.de

12 montag

■ KONZERT
18.15 **Konservatorium**
Podium des LB I

■ BÜHNE
09.30 **Piccolo** Ich werde dich immer lieb haben
20.00 **Stadthalle** Martin Rütter

■ VORTRAG/LESUNG
16.00 **Lagune**
Schwimm-Treff

■ FILM
18.00 **Obenkino**
Eine Taube sitzt auf einem Zweig und denkt über das Leben nach
20.30 **Obenkino**
1001 Gramm

■ TREFF
14.30 **Tierheim** Gassigehen
20.00 **Seitensprung**
Spieleabend

20.00 **Muggefug**
Bomberman–Turnier am SpieleAbend

■ AUSSERHALB
Finsterwalde
17.30 **Weltspiegel**
Der besondere Film: Fascination India (3D)
Potsdam
20.00 **Nikolaisaal**
Best of Musical Highlights

13 dienstag

■ KONZERT
19.00 **Muggefug** VoKüJaM

■ BÜHNE
09.30 **Piccolo**
Ich werde dich immer lieb haben
18.00 **Piccolo** Tschick
19.30 **Großes Haus**
Shockheaded Peter

■ KUNST
19.00 **Obenkino**
Vernissage Glad-House-Art Nr. 56: Du hast die Wahl - Kooperationsprojekt von: MiA-Mädchen in Aktion und Foto Winzer

■ VORTRAG/LESUNG
13.30 **BTU Audimax**
UniKolleg: „Flugtriebwerke – Antriebe die die Welt verbinden"

Sandower Warmbad
– Die Sauna mit Tradition –
www.sandower-warmbad.de

Bei uns können Sie mehr als nur schwitzen ...
– Sauna, Physiotherapie, Kosmetik, Solarium, Bistro mit Wintergarten

Telefonnummer: 03 55/71 07 10
Muskauer Platz 2
03042 Cottbus

17.30 **IKMZ** Erschöpfung und Selbstausbeutung – Machen wir uns in der Arbeit krank? – PD Dr. Stephan Voswinkel

■ KINDER
15.00 **Planetarium**
Der weise alte Mann mit den Sternenaugen, neues Sternenmärchen aus Frankreich

■ TREFF
13.00 **Tierheim** Gassigehen
16.00 **Malkunstwerkstatt**
Zeichnen, Malen, Gestalten
19.30 **Scandale** Seitenquiz

■ AUSSERHALB
Senftenberg
10.00 **Neue Bühne**
heimWEH (Thomas B. Hoffmann)

14 mittwoch

WWW.RADIOEINS.DE
radioeins rbb regional 95,1
Das radioeins Regional-programm aus Cottbus mit Jan Vesper

im Cottbuser Kabel auf 90,90 MHz

KONZERT
21.00 **Café Grenzenlos** Marceese (5. Album Promo Tour)

BÜHNE
09.00 **Großes Haus** Gastspiel Kindervogelhochzeit | Premiere | Sorbisches National-Ensemble Bautzen
09.30 **Piccolo** Ich werde dich immer lieb haben
10.00 **Piccolo** Tschick
11.00 **Großes Haus** Gastspiel Kindervogelhochzeit | Sorbisches National-Ensemble Bautzen
19.00 **Piccolo** Tschick
19.30 **Theaterscheune** Der dressierte Mann
19.30 **Großes Haus** Pieces Of Nyman & Purcell Pieces

FILM
21.00 **Muggefug** BTUnikino Cottbus präs. Planet der Affen: Revolution

KUNST
14.00 **dkw.** Kunstkreis 60+ in der Ausstellung: Aktionsraum "Finde Mangan!" Künstlergruppe Mangan25

VORTRAG/LESUNG
19.30 **Obenkino** Lesung: Der Letzte Tango Des Salvador Allende - Verein Chile für die Welt Cottbus e.V. und das OBENKINO präsentieren Zeitgenössische Literatur aus Chile

KINDER
15.00 **Planetarium** Didi und Dodo im Weltraum
16.30 **Planetarium** Tabaluga und die Zeichen der Zeit

TREFF
13.00 **Tierheim** Gassigehen
16.30 **Malkunstwerkstatt** Zeichnen, Malen, Gestalten
19.00 **Stadthalle** Neujahrsempfang der Stadt Cottbus

AUSSERHALB
Forst
19.00 **Zum Kuckuck** „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel" – Ein Theater-Dinner

15 donnerstag

KONZERT
20.00 **Bebel** The Good Soul Project

BÜHNE
09.00 **Großes Haus** Gastspiel Kindervogelhochzeit | Sorbisches National-Ensemble Bautzen
10.00 **Piccolo** Tschick
10.00 **Kammerbühne** Nathans Kinder
19.00 **Piccolo** Tschick
19.30 **Stadthalle** Massachusetts - Das Bee Gees Musical

FILM
10.30 **Obenkino** Harry Potter And The Philosopher's Stone (Omu) - British Schools Film Festival #8
14.00 **Obenkino** east Is East (O.M.Engl. Ut) - British Schools Film Festival #8
16.15 **Obenkino** now Is Good (O.M.Engl. Ut) - British Schools Film Festival #8
20.00 **UCI** Bros Before Hos
20.00 **Obenkino** Eine Taube sitzt auf einem Zweig und denkt über das Leben nach

PARTY
22.00 **CB Entertainment** Sekt in the City Die „Ladies Night"

VORTRAG/LESUNG
19.00 **Zelig** Roland Schneidereit liest aus Roman "Strömungsverhalten"
20.00 **Muggefug** Doku & Vortrag mit „Voice of Transition"

KINDER
15.00 **Planetarium** Der Mond auf Wanderschaft - Sonne und Mond im Dialog bei einer Wanderung durch die Sternbilder des Tierkreises

TREFF
13.00 **Tierheim** Gassigehen
16.00 **Malkunstwerkstatt** Zeichnen, Malen, Gestalten
20.00 **Seitensprung** Kickertraining

AUSSERHALB
Forst
19.00 **Zum Kuckuck** „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel" Ein Theater-Dinner
Hoyerswerda
20.00 **KuFa** Blow-Up-Kino: Brot und Tulpen
Lübbenau
19.00 **Hotel Schloss Lübbenau** Mörderische Nobelpreisverleihung - DINNER - KRIMI - BÜHNE acht Cottbus
Senftenberg
18.00 **Neue Bühne** Krieg. Stell dir vor, er wäre hier (Janne Teller)

16 freitag

KONZERT
19.30 **Glad-House** MIA. - 'United States of ich & du - Tour 2015' + Tangowerk
20.00 **Großes Haus** 4. Philharmonisches Konzert: Werke von Alexander Glasunow und Günter Steinke (UA)
21.30 **Comicaze** mcBand - Rock-Pop-Party

BÜHNE
10.00 **Piccolo** Tschick
19.00 **Piccolo** Tschick
19.30 **Theaternative C** Dr. Jörg Vogel - Einmal Sex pro Jahr
19.30 **Kammerbühne** Deutschland - Wunder und Wunden

mlh musikladen bärwinkel
klingt gut:
musikladen-baerwinkel.de

FILM
08.30 **Obenkino** Toast (Omu) - British Schools Film Festival #8
10.45 **Obenkino** Fruitvale Station (Omu) - British Schools Film Festival #8
20.00 **Planetarium** Ferne Welten - Fremdes Leben, Auf der Suche nach Leben im All
20.00 **UCI** Bros Before Hos
21.30 **Planetarium** U2 - 360 Grad Full-Dome-Musik-Show, FSK 16

KUNST
18.00 **Kita Spatzennest** Flamenco Technik und Choreografie für Anfänger / A. m. Kenntnissen
19.30 **dkw.** Finissage in der Ausstellung: Aktionsraum "Finde Mangan!" Künstlergruppe Mangan25 | Multivisionsshow: Nanga Parbat - Grab der Träume

PARTY
22.00 **Bebel** Electric Friday – Joseph Westphal*DJ Mik

TREFF
14.00 **Fröbel GS** Tag der offenen Tür

20.00 **Seitensprung** Punkrock in Bangkok

AUSSERHALB
Hoyerswerda
20.00 **KuFa** Blow-Up-Kino: Höhere Gewalt
Lübbenau
19.00 **Hotel Schloss Lübbenau** Mörderische Nobelpreisverleihung - Dinner - Krimi
Peitz
18.30 **Mosaik-GS** Neujahresempfang der Stadt & des Amtes Peitz
Senftenberg
19.30 **Neue Bühne** Romeo und Julia (William Shakespeare, Deutsch von Thomas Brasch)

17 samstag

KONZERT
21.00 **La Casa** La CasaOke Karaoke für jedermann und -frau
21.00 **Café Grenzenlos** Ulrich Stern (Berlin)
21.00 **Welsh Dragon** Sons of 68

BÜHNE
10.00 **Großes Haus** Offene Probe des Schauspiels: Sonnenallee (Freier Eintritt)
17.00 **Stadthalle** Chinesischer Nationalcircus
19.30 **Kammerbühne** Frida Kahlo
19.30 **Großes Haus** Zum letzten Mal: Die Ratten (Hinweis: Jeder Platz 10 Euro)

FILM
16.30 **Planetarium** Raum in Zeit, Die Geschichte der Weltbilder,
20.00 **Obenkino** Eine Taube sitzt auf einem Zweig und denkt über das Leben nach
20.20 **Mensa BTU** Ei(N)Blicke - Die satirische KurzFilmNacht

PARTY
18.00 **Kita Spatzennest** Flamenco Technik und Choreografie für Anfänger / A. m. Kenntnissen mit Adelante-Flamenco
20.00 **Tanzschule** Easydance VIP-Party
22.00 **Muggefug** Bass To The Future #3 powered by Liquid-Jungle.de
22.00 **Bebel** Black Music Party – Scoop & Isong
23.00 **Scandale** Good Taste

TRÖDELMARKT
COTTBUS
AM
SELGROS
BÄRENBRÜCKER STRASSE 2
SAMSTAG/SONNTAG
17./18.01.
9 BIS 18 UHR
TEL. 0172 3508996

KINDER
15.00 **Planetarium** Der weise alte Mann mit den Sternenaugen, Sternenmärchen aus Frankreich

TREFF
10.00 **Erich-Kästner GS** Tag der offenen Tür
18.00 **Selgros** Trödelmarkt

AUSSERHALB
Burg
19.00 **Geschichtsstübchen** Vortrag: Zeitreise von 1875 bis 1925 in Burg
Forst
20.00 **Manitu** Cliff Stevens Trio
Hoyerswerda
21.00 **KuFa** Lord Zeppelin
Lübbenau
19.00 **Hotel Schloss Lübbenau** Mörderische Nobelpreisverleihung - Dinner - Krimi - BÜHNE acht Cottbus
Peitz
09.00 **Oberschule** Tag der offenen Tür
Senftenberg
19.30 **Neue Bühne** Tschick
Drachhausen
19.00 **Goldener Drache** Maskenball
Teichland/ Neuendorf
20.00 **Dorf** Maskenball

DAS FÄNGT JA(HR) GUT AN!
kostenloses Probetraining
Fitness-Center APOLLO-EAST
Zu günstigen Beiträgen in der City familiär und kompetent betreut trainieren
Mo, Mi, Fr 9-22, Di, Do 10.30-22, Sa 11-16 Uhr
ab 19,90 € p.M. für Fitness + Kurse und 1 Monat gratis*
Karl-Liebknecht-Str. 29 · 03046 Cottbus · Fon 0355/79 55 22 · www.apollo-east.de
* bei Abschluss einer Mitgliedschaft bis 31.01.2015

tagaktuelle Termine unter www.hermannimnetz.de

18 sonntag

TIPP

Ich werde dich immer lieb haben
"Manchmal machst du mich wütend und manchmal machst du mich auch traurig. Aber egal, was du sagst oder was du tust, ich werde dich immer lieb haben."
15 Uhr | Piccolo

■ KONZERT
19.00 **Großes Haus**
4. Philharmonisches Konzert: Werke von Alexander Glasunow und Günter Steinke (UA)

■ BÜHNE
10.00 **Probenzentrum**
West Side Dance | Workshop mit dem Ballettensemble des Staatstheaters Cottbus
10.30 **dkw.**
Theaterbrunch im dkw.: Leben und Lieben an der Mauer | Zur Inszenierung "Sonnenallee"
11.30 **Piccolo**
Präsentation Kennenlernwochenende
15.00 **Piccolo**
Ich werde dich immer lieb haben
16.00 **Stadthalle**
Schwanensee - Ballett in vier Akten
19.00 **Kammerbühne**
Nora oder Ein Puppenhaus

■ FILM
15.00 **UCI** Baymax - Riesiges Robowabohu 3D
17.00 **UCI**
Exhibition on Screen: Girl with a Pearl Earring
20.15 **Manali**
Tatort – public viewing

■ PARTY
16.00 **Quasimono**
Salsa con Café

■ KINDER
11.00 **Planetarium**
Didi und Dodo im Weltraum

■ TREFF
09.30 **Tierheim**
Gassigehen
10.00 **Stadtzentrum**
Altstadtrundgang mit Architekturführung durch das Staatstheater Cottbus
14.00 **Malkunstwerkstatt**
Zeichnen, Malen, Gestalten
18.00 **Selgros** Trödelmarkt

■ AUSSERHALB
Forst
15.00 **Forster Hof** 1. Tanztee
Hoyerswerda
17.00 **KuFa**
Argentinien & Chile – 1.5000 km mit Rucksack auf Entdeckungstour
Kolkwitz
14.00 **Gaststätte zur Eisenbahn**
Karnevalsveranstaltung des KCC: Kinderfasching
Senftenberg
16.00 **Neue Bühne**
Elvis, der King und ich - Ein öffentlich-musikalisches Selbstcasting

19 montag

■ KONZERT
20.00 **Glad-House**
Jazz&Cinema 157 präs. im Konzert: Peter Van Huffel's Gorilla Mask

■ FILM
08.30 **Obenkino** Good Vibrations(Omu)-BritishSchoolsFilm Festival #8
10.45 **Obenkino**
Much Ado About Nothing (O.M.Engl.Ut) - British Schools Film Festival #8
13.00 **Obenkino**
Toast (Omu) - British Schools Film Festival #8
15.00 **Obenkino**
Fruitvale Station (Omu) - British Schools Film Festival #8
20.00 **Glad-House**
Jazz&Cinema 157 präs.: You Are A Monkey

■ TREFF
09.00 **Haltestelle** Familienhof
20.00 **Seitensprung**
Spieleabend

■ AUSSERHALB
Finsterwalde
17.30 **Weltspiegel**
Der besondere Film: Pride
Senftenberg
10.00 **Neue Bühne** Tschick

20 dienstag

■ KONZERT
19.00 **Muggefug** VoKüJaM

■ BÜHNE
20.30 **Mensa**
BTU Science Slam

■ PARTY
18.00 **Kita Spatzennest**
Flamenco Technik und Choreografie für Anfänger / A. m. Kenntnissen mit Adelante-Flamenco

■ FILM
08.15 **Glad-House**
Harry Potter And The Philosopher's Stone (Omu) - British Schools Film Festival #8
09.00 **Weltspiegel**
Ernest & Célestine
09.30 **Weltspiegel**
Rico, Oskar und die Tieferschatten
10.00 **Weltspiegel**
Jack und das Kuckucksuhrherz
11.00 **Weltspiegel**
Vierzehn
12.00 **Obenkino**
now Is Good (O.M.Engl. Ut) - British Schools Film Festival #8
14.15 **Obenkino**
much Ado About Nothing (O.M.Engl.Ut) - British Schools Film Festival #8
16.30 **Obenkino**
good Vibrations (Omu) - British Schools Film Festival #8
19.00 **Obenkino**
Eine Taube sitzt auf einem Zweig und denkt über das Leben nach

■ KINDER
15.00 **Planetarium**
Mit Professor Photon durchs Weltall

■ TREFF
15.00 **Haltestelle**
Familientreff
16.00 **Malkunstwerkstatt**
Zeichnen, Malen, Gestalten
19.30 **Scandale**
Seitenquiz

■ AUSSERHALB
Senftenberg
10.00 **Neue Bühne**
Tschick

21 mittwoch

■ KONZERT
20.00 **Stadthalle**
ABBA - The Music Show

■ BÜHNE
19.00 **Konservatorium**
EI(N)FÄLLE: Kabarett Total - Vorpremiere

■ FILM
08.00 **Obenkino**
East Is East (O.M.Engl. Ut) - British Schools Film Festival #8
08.30 **Weltspiegel**
Der blaue Tiger
09.00 **Weltspiegel**
Ernest & Célestine
10.30 **Obenkino**
now Is Good (O.M.Engl. Ut) - British Schools Film Festival #8
11.15 **Weltspiegel**
Her – romantisches Science-Fiction-Filmdrama
12.45 **Obenkino**
harry Potter And The Philosopher's Stone (Omu) - British Schools Film Festival #8
16.00 **Obenkino**
toast (Omu) - British Schools Film Festival #8
16.30 **Planetarium**
Reise zu den Planeten - Eine Reise durch das Sonnensystem
19.30 **Obenkino**
Eine Taube sitzt auf einem Zweig und denkt über das Leben nach
21.00 **Muggefug**
BTUnikino Cottbus präsentiert A Million Ways To Die In The West

■ PARTY
18.00 **Kita Spatzennest**
Flamenco Technik und Choreografie für Anfänger / A. m. Kenntnissen

■ VORTRAG/LESUNG
20.00 **BTU Audimax**
Immer wieder Abenteuer Russland –, Kaviar, Wodka

■ KINDER
15.00 **Planetarium**
Tabaluga und die Zeichen der Zeit

■ TREFF
13.00 **Tierheim**
Gassigehen
16.30 **Malkunstwerkstatt**
Zeichnen, Malen, Gestalten

■ AUSSERHALB
Hoyerswerda
19.00 **KuFa**
Gundi Gundermann
Senftenberg
10.00 **Neue Bühne**
Tschick

22 DONNERSTAG

KONZERT

09.30 Kammermusiksaal im Probenzentrum Konzert für Minis | Konzert für Familien mit Kindern bis 2 sowie werdende Eltern mit Musik von Mozart, Goltermann und Rossini
20.00 Bebel Konzert: Das Pack * Support: Der Flotte Totte

BÜHNE

15.30 **Kammerbühne** Abendvogelhochzeit | Sorbisches National-Ensemble Bautzen
19.00 **Großes Haus** EI(N)FÄLLE: Kabarett Total - Die Eröffnungsgala
19.30 **Theaterscheune** Wie einst im Mai
19.30 **Glad-House** Cottbuser Comedy Lounge, Gäste: Andrea Limmer, Roland Hefter & Archie Clapp

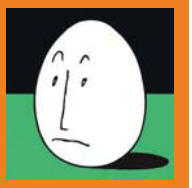
ZAPUST 2015
ABENDVOGELHOCHZEIT
SORBISCHES NATIONAL-ENSEMBLE
22.|23.|25.01.
www.sne-bautzen.de
Lodka: 0355 485 76 468

19.30 **Kammerbühne** Abendvogelhochzeit | Sorbisches National-Ensemble Bautzen
20.00 **Stadthalle** Schwanensee - Staatliches Russisches Ballett Moskau

FILM

08.00 **Obenkino F** Fruitvale Station (Omu) - British Schools Film Festival #8
09.00 **Weltspiegel** Vierzehn

radioeins rbb 95,1 präsentiert
20. Ei(n)fälle
vom 22.-25.01.
in Cottbus



Ende Januar heißt es wieder „Bühne frei" für das Festival des deutschen Studentenkabaretts. Von politischer Satire über Comedy und Musikkabarett bis hin zur nonverbalen Komik ist alles vertreten – bissig, kompromisslos, originell.

09.30 **Weltspiegel** Rico, Oskar und die Tieferschatten
10.00 **Obenkino** Good Vibrations (Omu) - British Schools Film Festival #8
10.45 **Weltspiegel** Jack und das Kuckucksuhrherz
12.30 **Obenkino** Much Ado About Nothing (O.M.Engl.Ut) - British Schools Film Festival #8
15.00 **Glad-House** East Is East (O.M.Engl. Ut) - British Schools Film Festival #8
16.30 **Obenkino** wir Sind Jung, Wir Sind Stark

KUNST

16.30 **dkw.** Führung in der Ausstellung: Weltenwechsel. Sammlung Siegfried Seiz: Figürliche Malerei aus dem letzten Jahrzehnt der DDR und heute. Teil 1: Der Blick von Außen

PARTY

22.00 **Seitensprung** Girls in the bad bad Bar
22.00 **CB Entertainment** Die „Ladies Night"

VORTRAG/LESUNG

20.00 **Glad-House** AFRIKA, mein - Eine Spurensuche in Bildern, Worten und Musik von und mit Gabriela Willbold, Gesang: Angelika Weiz

TREFF

13.00 **Tierheim** Gassigehen
16.00 **Malkunstwerkstatt** Zeichnen, Malen, Gestalten
20.00 **Seitensprung** Kickertraining
21.00 **Seitensprung** Kickerturnier

AUSSERHALB

Senftenberg
10.00 **Neue Bühne** Odysseus
10.00 **Neue Bühne** Romeo und Julia

23 FREITAG

KONZERT

20.00 **Stadthalle** Manfred Krug liest & s(w)ingt
20.00 **Bebel** Angelika Weiz – Trio * Jazz Heartbeats
21.00 **La Casa** Live on Stage: Discoballs (CZ) Ska, Punk, Swing

BÜHNE

19.00 **Piccolo** Touch Down
19.30 **Theaternative C** Mr. Kerosin - "Zauber war gestern Magie ist heute"
19.30 **Mensa BTU** Ei(n)fälle: Nächstenliebe, ROhrSTOCK, Weltkritik
19.30 **Großes Haus** Arsen und Spitzenhäubchen
19.30 **Theaternative C** Mr. Kerosin - "Zauber war gestern Magie ist heute"
19.30 **Konservatorium** Ei(n)-fälle: Prolästerrat, Michael Feindler & Les Bummms Boys, Renate Coch
19.30 **Kammerbühne** Drei Mal Leben
22.00 **BÜHNE acht** Ei(n)fälle: Festivalklub mit Les Bummms Boys

FILM

08.00 **Obenkino** now Is Good (O.M.Engl.Ut) - British Schools Film Festival #8
10.30 **Obenkino** toast (Omu) - British Schools Film Festival #8
19.30 **Obenkino** Film & Gespräch: Wir Sind Jung, Wir Sind Stark

KUNST

19.00 **dkw.** Eröffnung der Ausstellungen: ex usu - Plakate und andere Arbeiten von Erhard Grüttner & Am Ende der Zeit. Fotografien von Thomas Kläber
20.00 **Galerie Haus 23** Ausstellungseröffnung Michael Auth

TREFF

14.30 **Tierheim** Gassigehen
15.30 **GS Sielow** Tag der offenen Tür
16.30 **Freizeitclub** LEA-Leseklub
20.00 **Seitensprung** Punkrock in Bangkok

AUSSERHALB

Guben
19.30 **WerkEins** „Na det war wieda `n Jahr!" Satirischer Jahresrückblick
Hoyerswerda
20.00 **KuFa** Blow-Up-Kino: Eine Taube sitzt auf einem Zweig und denkt über das Leben nach
Senftenberg
10.00 **Neue Bühne** Odysseus
19.30 **Neue Bühne** Engel über dem Revier
Drachhausen
19.30 **Goldener Drache** Zapust / Abendvogelhochzeit 2015: Mit dem Circus Maximus Sorabicus

24 SAMSTAG

KONZERT

20.00 **dkw.** Kammerkonzert des Staatstheaters Cottbus: Sonatenabend
20.00 **Bebel** Freygang Band
21.00 **Welsh Dragon** Edgar & Marie
21.00 **Café Grenzenlos** Danny Latendorf

BÜHNE

10.00 **Mensa BTU** Ei(n)fälle: Kinderprogramm mit Fridolin Farbenfroh
15.00 **Mensa BTU** Ei(n)fälle: Special mit der Deutschen Schülerakademie
15.00 **Stadthalle** Die Schneekönigin - Das Musical
19.00 **Piccolo** Touch Down
19.30 **Konservatorium** Ei(n)fälle: Frisch gepresst, Manuel Holzner, Nagelritz
19.30 **Theaternative C** Mr. Kerosin - "Zauber war gestern Magie ist heute"
19.30 **Großes Haus** Shockheaded Peter
19.30 **Kammerbühne** Le Sacre du Printemps. Frühlingsweihe
19.30 **Mensa BTU** Ei(n)fälle: PoEnten, Die Translatenten, Andy Sauerwein
22.00 **BÜHNE acht** Ei(n)fälle: Festivalklub mit Les Bummms Boys

FILM

19.30 **Obenkino** Wir Sind Jung, Wir Sind Stark

PARTY

22.00 **Muggefug** Ska-Tresen
23.00 **La Casa** Berlin Berlin - Part I
23.00 **Glad-House** Die Grosse Party - 80's knutscht 90's
23.00 **Scandale** Wildfang - Schneewittchen, der Hase und die kleine Märchenstunde

TREFF

10.00 **Messe** 25. Handwerkerausstellung

AUSSERHALB

Burg
14.00 **Festplatz** Tag der offenen Tür
Forst
20.00 **Zum Kuckuck** Axel Pätz „Das Niveau singt"
Hoyerswerda
19.00 **KuFa** Das literarische Rührei
Preilack
09.00 **Dorf** 130. Fastnachtsjubiläum: Zampern der Jugend
19.30 **Festzelt am Freizeittreff** 130. Fastnachtsjubiläum: Tanz mit Simple Back
Senftenberg
19.30 **Neue Bühne** Wolf und Pamela Biermann - Konzert
Spremberg
19.00 **Hotel Stadt Spremberg** Mörderische Nobelpreisverleihung - Dinner - Krimi - BÜHNE acht Cottbus

25 SONNTAG

KONZERT

14.30 **Stadthalle** Musikparade – Das Marchingband-Festival
19.30 **Stadthalle** Musikparade – Das Marchingband-Festival

BÜHNE

12.00 **Mensa BTU** Ei(n)fälle: Satirischer Lese-Bühnen-Brunch
15.00 **Piccolo** Licht, Licht
16.00 **Großes Haus** Was ihr wollt

FILM

19.00 **Obenkino** Wir Sind Jung, Wir Sind Stark
20.15 **Manali** Tatort – public viewing

KUNST

16.00 **dkw.** Turnusführung in der Ausstellung: Am Ende der Zeit. Fotografien von Thomas Kläber

TREFF

10.00 **Messe** 25. Handwerkerausstellung

AUSSERHALB

Hoyerswerda
15.30 **KuFa** Pettersson u. Findus – die Geburtstagsmaschine

Senftenberg
19.00 **Neue Bühne** Diplomatie

Restaurant
OLYMPIA
Griechische Spezialitäten
Μια αγάπη Ημέρα του Αγίου Βαλεντίνου επιθυμεί ...
02. bis 31. März
2 x essen
1 x bezahlen

26 montag

KONZERT
18.15 **Konservatorium** Podium des LB I
20.00 **Bebel** Abschlusskonzert FH Lausitz

FILM
08.00 **Obenkino** Much Ado About Nothing (O.M.Engl.Ut) - British Schools Film Festival #8
10.30 **Obenkino** Now Is Good (O.M.Engl.Ut) - British Schools Film Festival #8
12.45 **Obenkino** Fruitvale Station (Omu) - British Schools Film Festival #8
14.45 **Obenkino** Good Vibrations (Omu) - British Schools Film Festival #8
17.00 **Obenkino** wir Sind Jung, Wir Sind Stark
19.30 **Obenkino** wir Sind Jung, Wir Sind Stark

TREFF
20.00 **Seitensprung** Spieleabend

AUSSERHALB
Finsterwalde
17.30 **Weltspiegel** Der besondere Film: Monsieur Claude und seine Töchter

27 dienstag

KONZERT
09.30 **Kammermusiksaal im Probenzentrum** Mucki-Konzert | Mitmach-Konzert für Familien mit Kindern von 3 bis 5
19.00 **Muggefug** VoKüJaM

BÜHNE
09.30 **Piccolo** Licht, Licht

FILM
08.00 **Obenkino** Harry Potter And The Philosopher's Stone (Omu) - British Schools Film Festival #8
11.15 **Obenkino** East Is East (O.M.Engl.Ut) - British Schools Film Festival #8
13.15 **Obenkino** Toast (Omu) - British Schools Film Festival #8
15.30 **Obenkino** good Vibrations (Omu) - British Schools Film Festival #8
18.00 **Obenkino** Wir Sind Jung, Wir Sind Stark
21.00 **Obenkino** Wir Sind Jung, Wir Sind Stark

VORTRAG/LESUNG
17.30 **IKMZ** Vollzeit, Teilzeit oder Minijob – Welche Beschäftigungsbedingungen werden morgen normal sein?
18.00 **Lila Villa** „Bleibt Schulzenhof?" (der 3. Band der Strittmatter-Triologie) Lesung Dr. Manfred Schemel

TREFF
17.30 **LausitzArena** 27. Springermeeting
19.30 **Scandale** Seitenquiz

AUSSERHALB
Hoyerswerda
20.00 **KuFa** Blow-Up-Kino: Eine Taube sitzt auf einem Zweig und denkt über das Leben nach
Senftenberg
10.00 **Neue Bühne** Anne Frank, Tagebuch

28 mittwoch

BÜHNE
09.30 **Piccolo** Licht, Licht – Ein sinnliches Theatererlebnis für Kinder von 1,5 bis 4 J.

FILM
08.00 **Obenkino** Fruitvale Station (Omu) - British Schools Film Festival #8
10.15 **Obenkino** Much Ado About Nothing (O.M.Engl.Ut) - British Schools Film Festival #8
12.30 **Obenkino** Harry Potter And The Philosopher's Stone (Omu) - British Schools Film Festival #8
16.00 **Obenkino** East Is East (O.M.Engl. Ut) - British Schools Film Festival #8
18.00 **Obenkino** Wir Sind Jung, Wir Sind Stark
20.00 **UCI** Da muss Mann durch
20.30 **Obenkino** Wir Sind Jung, Wir Sind Stark
21.00 **Muggefug** BTUnikino Cottbus präsentiert Guardians of the Galaxy

VORTRAG/LESUNG
16.30 **Planetarium** Weißt du, welche Sterne stehen? Der aktuelle Sternenhimmel - Live moderiert, Sternenspaziergang für Jung und Alt
20.00 **La Casa** Die Lesebühne mit Udo Tiffert, Matthias Heine und Mathies Rau

KINDER
14.00 **Sportpark** Kinderschnupperkurs
15.00 **Planetarium** Der Mond auf Wanderschaft - Sonne und Mond bei einer Wanderung durch die Sternbilder

TREFF
16.30 **Malkunstwerkstatt** Zeichnen, Malen, Gestalten

AUSSERHALB
Burg
16.00 **Geschichtsstübchen** Vortrag: Zeitreise von 1875 bis 1925 in Burg
Brandenburg
14.00 **Fontane-Klub** Das Salz der Erde
20.00 **Fontane-Klub** Das Salz der Erde

29 donnerstag

KONZERT
18.30 **Konservatorium** Podium des LB III

BÜHNE
09.30 **Piccolo** Licht, Licht
19.30 **Großes Haus** Carmen
19.30 **Kammerbühne** Berührungen. Eine Balkan-Rhapsodie

FILM
08.30 **Obenkino** SchulKinoWochen: Film & Gespräch: Rico, Oscar Und Die Tieferschatten
09.30 **Weltspiegel** Spatzenkino
10.45 **Obenkino** SchulKinoWochen: Film & Gespräch: Rico, Oscar Und Die Tieferschatten
20.00 **Obenkino** Citizenfour (OmU)
20.15 **Muggefug** Kommissar Schlemmer-Special

PARTY
22.00 **CB Entertainment** Die „Ladies Night"

TREFF
13.00 **Tierheim** Gassigehen
16.00 **Malkunstwerkstatt** Zeichnen, Malen, Gestalten
20.00 **Seitensprung** Kickertraining

AUSSERHALB
Senftenberg
09.00 **Neue Bühne** Der gestiefelte Kater
19.30 **Neue Bühne** Aufgelegt und Zugehört - Zu Gast: Michael Schierack

30 freitag

KONZERT
21.00 **Muggefug** 71tonmann (PL) & o.d.r.a (PL)
22.00 **Scandale** Konzert des Monats: AstroMike

BÜHNE
20.00 **Alte Chemiefabrik** Caveman - ich jagen, du sammeln!
20.30 **BÜHNE acht** Jutta

FILM
19.30 **Obenkino** Citizenfour, OmU

PARTY
21.30 **Comicaze** Sacred Hope
22.00 **Bebel** Semesterabschlussparty
22.00 **Glad-House** Scholl´s out - Biggy Beat Mountain

TREFF
20.00 **Seitensprung** Punkrock in Bangkok
21.00 **La Casa** It´s Happy Hour

AUSSERHALB
Senftenberg
10.00 **Neue Bühne** Odysseus

31 samstag

KONZERT
20.00 **Oberkirche** Maxim Kowalew Don Kosaken
20.00 **Kammermusiksaal im Probenzentrum** Kammerkonzert: Récréation de Musique
21.00 **Café Grenzenlos** Träumer & Menschen - authentisch & harmonisch
21.00 **La Casa** Rockzilla Night – Live: Moon + Glasgow Coma Scale + Manescape
21.00 **Muggefug** Metal over Muggefug
21.00 **Welsh Dragon** J & B Music

BÜHNE
19.30 **Großes Haus** Premiere: Sonnenallee
20.00 **Stadthalle** "Heut steppt der Adler" - TV-Aufzeichnung des rbb
20.00 **Alte Chemiefabrik** Caveman - ich jagen, du sammeln!

FILM
14.30 **UCI** Fünf Freunde 4
19.30 **Obenkino** Citizenfour (OmU)

PARTY
20.00 **Bebel** Salsa Club
21.00 **Chekov** Derbe Street feiert Pullerparty mit euch
22.00 **CB Entertainment** Endless Desire
22.00 **Glad-House** Rainbowparty
22.00 **Seitensprung** Endorphines & Estrogens (New Wave, 80s)
23.00 **Scandale** Nurses in the bad bad Club

KINDER
15.00 **Planetarium** Tabaluga und die Zeichen der Zeit

AUSSERHALB
Forst
20.00 **Manitu** Hamburg Blues Band
Hoyerswerda
20.00 **Kufa** „Unter dem Milchwald"
Senftenberg
19.30 **Neue Bühne** Romeo und Julia

ausstellungen

■A

Arztpraxis Ute Thomas
Mo-Fr 9-12 Uhr, Mo+Do 15-18 Uhr
verWUNSCHen Gartenfotografie von Uta Jacob und Ute Thomas
bis auf weiteres
Holzskulpturen und –objekte von Olaf Götze
bis auf weiteres

Apothekenmuseum
Di-Fr 11+14 Uhr, Sa+So 14+15 Uhr
Es ist eine Reise wert – Reise-, Haus- und Taschenapotheken
Dauerausstellung

Artproject
Di, Do+Fr 15-18 Uhr
Regionale Kunst entdecken
Dauerausstellung

■B

BTU CB-SFB Audimax
Mo-Fr 10-16 Uhr
100 Jahre Kabarett – Teil 2: Die arme Republik - Kabarett in den 20ern
bis 30.01.

BTU CB-SFB Campus Sachsendorf
Mo-Fr 10-16 Uhr
PresseBILDER - BilderPRESSE
Dauerausstellung

■C

Cavalierhaus
Mo-So 11.30-21 Uhr
Auf der Suche nach dem Detail im Schloss und Park Branitz – Fotografien von Gudrun und Gerd Rattei
bis 31.03.

■D

Dieselkraftwerk s. Kunstmuseum

■F

Flugplatzmuseum
Di-Fr 10-16, Sa+So 10-17 Uhr
Die Geschichte des Cottbuser Flugplatzes und der Luftfahrt
Dauerausstellung

■G

Galerie Haus 23
Do-Sa 18-22 Uhr
Michael Auth
ab 20.01.

Galerie Fango
Mo-Sa ab 20 Uhr
Beata Sosnoswka | Comic Ausstellung
bis auf weiteres

Gedenkstätte Zuchthaus
Di-Fr 10-16 Uhr
Karierte Wolken – politische Haft im Zuchthaus Cottbus 1933-1989
Dauerausstellung

Gipfelstürmer
Mo-Fr 9.30-19 Uhr, Sa 9-14 Uhr
"Emotional Landscapes – Fotos von unterwegs" Bilder von Matthias Bölke
Dauerausstellung

Glad-House
zu den Veranstaltungen
Glad-House-Art 55: Neue Heimat Cottbus – Eine Entdeckung
bis auf weiteres

■I

IKMZ
Mo-Fr 9-22, Sa 9-13, So 17-22 Uhr
Krankenhäuser im Spiegel von Geschichte und Architektur
bis auf weiteres

■K

Kunstmuseum Dieselkraftwerk
Di-So 10-18
Aktionsraum "Finde Mangan!" Künstlergruppe Mangan25
bis 18.01.
Gemischtes Doppel III: Anne Heinlein, Katrin von Lehmann
bis 18.01.
Weltenwechsel. Sammlung Seiz: Figürliche Malerei aus dem letzten Jahrzehnt der DDR und heute
bis 15.02.
Annemirl Bauer
bis 18.01.
ex usu
bis 15.03.
Am Ende der Zeit
bis 15.03.

■L

Lausitz Park – Technik Museum
Mo-Sa 11-16 Uhr
Historische Fototechnik
Dauerausstellung

■O

Oberkirche St. Nikolai
Mo-So 10-16 Uhr
Überall ist Weihnachtsfreude
bis 06.02.

■P

Piccolo
Mo-Do 10-12 & 13-17, Fr 10-12 Uhr
Migration und ich – im Spiegel der Malerei
bis auf weiteres

■R

Rathaus
Mo+Mi 7-15, Di 7-17, Do 7-18 Uhr
„Keramische Schönheiten" der Künstlerin E.R.N.A.
bis 28.01.
Fotowettbewerb „Cottbus weltweit"
bis 27.02.

■S

Soziokulturelles Zentrum
Mo-Fr 9-17 Uhr
Collagen von Frau Petra Just
bis 27.02.

Stadtteilmuseum „Alte Dorfschule"
Mi 15-18 Uhr
Fotoausstellung: Weltenbilder – Bilderwelten
Dauerausstellung
Der Weg von der Frühbesiedlung bis zum Stadtteil
Dauerausstellung

Stadtwerke
Mo 9-15, Di+Do 9-18, Fr 9-12 Uhr
Fotoausstellung „Typisch Lausitz"
bis 31.01.

Stadt- & Regionalbibliothek
Mo 13-18, Di-Do 10-18, Fr 10-19, Sa 10-14 Uhr
Uta Jacob, Virginia Rattei, Ute Thomas - Engelfunde. Fotografien
bis 02.01.

SPD-Geschäftsstelle Cottbus
Mo-Fr 9-16 Uhr
Kunst von Menschen in der Lausitz
Dauerausstellung

Stiftung Fürst-Pückler-Museum – Park und Schloss Branitz
Schloss
Di-So 11-16 Uhr
„... alles ist anders als an anderen Orten, phantastisch, überraschend, märchenhaft ..." - Fürst v. Pückler-Muskau
Dauerausstellung
Zeit-Reisen. Historische Schlesien-Ansichten aus der Sammlung Haselbach
bis 26.04.
Gutshof/ Besucherzentrum
Di-So 11-16 Uhr
„Fürst Pücklers Welt – Lebenskunst – und Landschaftskunst"
ständige Ausstellung
Marstall
Sonderöffnungszeiten
Auf der Suche nach dem versteinerten Prinzen
Dauerausstellung

■W

Wendisches Haus
Mo-Fr 10-16.30 Uhr
Gemeinschaftsausstellung Christa Rippl und Horst Jurtz
bis 13.02.

Wendisches Museum
Mi-Fr 10-18, Sa-So 13-18 Uhr
Mit Feder und Schwert – Chronisten des wendischen Mittelalters
bis 15.02.
Zur Geschichte, Kultur und Kunst der Sorben (Wenden) in der Niederlausitz
Daueausstellung

Wilde Barbara
Mo-Fr 9-23; Sa-So 10-23 Uhr
Zur Geschichte, Kultur und Kunst der Sorben (Wenden) in der Niederlausitz
Daueausstellung

■ AUSSERHALB

Dissen
Heimatmuseum Dissen
Di-Do 9-16, Sa 14-17 Uhr
Malerei und Grafik von Gabriele Gittel
ab 10.01.

Lübbenau
Schwarze Pumpe Kraftwerk
Mo-Fr 8-16, Sa 10-16 Uhr
Dinge sehen, wie sie sind
bis 16.03.

adressen

■A

Academy of Music
Sandower Straße 58; T: 70 08 00
A. Lehmann-Westphal, Atelier
Hans-Sachs-Str. 21; T: 2 01 51
Apothekenmuseum
Altmarkt 24; T: 2 39 97
Alte Chemiefabrik
Parzellenstraße 21; T: 4866600
Auf Wacker
Zahsower Straße 12; T: 791762
Atelier Ebert XV
Friedrich-Ebert-Straße 15;
T: 0179/477 82 24
Artproject
Spremberger Straße 1;
T: 0176 22392806
Asia Nights Nightclub & Karaokebar
Mauerstr. 7; T: 0173 6522258
Atelier Günther Rechn
A.-Bebel-Str. 24

■B

Baalse Pub
Karl-Liebknecht-Str. 104
Bebel
Nordstr. 4; T: 4 936940
BTU Cottbus Senftenberg
Platz der Deutschen Einheit 1; T: 690
Bücherei Sandow
Muskauer Str. 1; T: 72 99 888
Bühne 8
Erich-Weinert-Straße 5; T: 7843838

■C

Café Grenzenlos
Lieberoser Straße 34/35
T: 0157 57457789
Café Kilau
Drebkauer Straße 44; T: 423048
Cavalierhaus
Zum Kavalierhaus 9; T: 715000
CHEKOV
Stromstr.14; T: 620 21 36
Chez Caramelle
Burgstraße 27
CityTicket im Hugendubel
Mauerstr. 8; T: 3 55 49 94
Comicaze
Friedrich-Ebert-Str. 36
Cottbuser Kindermusical
Puschkinpromenade 13/14; T: 25730
Cottbusverkehr GmbH
Walter-Rathenau-Straße 38,
T: 8 66 20
CITY HOTEL
Rudolf-Breitscheid-Straße10;
T: 3800490

■D

Deniro
Schillerstr. 65; T: 797688
DiakonieLaden
Friedrich-Ebert-Straße 45;
T: 4 94 99 75
DINER
Mauerstraße 7; T: 4 94 74 46
dkw.
Uferstr./Am Amtsteich 15;
T: 49494040

■E

Esscobar
Schlosskirchplatz 1; T: 4949596

■F

Familienhaus
Am Spreeufer 14-15; T: 714075
Flugplatzmuseum
Fichtestr. 1; T: 3 20 04

■G

Galerie Ebert
Friedrich-Ebert-Straße 15
Galerie Fango
Amalienstraße 10; T: 2889820
Galerie Haus 23
Marienstraße 23; T: 702357
Glad-House
Str. der Jugend 16; T: 380240

■H

Haus Haltestelle
Str. der Jugend 94; T: 4946782
Hemingway
Am Turm 14; T: 4944055
Hochschule Lausitz
Lipezker Straße; T: 5 81 80
Hugendubel
Mauerstraße 8; T: 3801731

■I

IKMZ/Medienzentrum der BTU
Platz der Deutschen Einheit 2;
T: 692373

■J

Jugendhilfe Cottbus e.V. & gGmbH
Thiemstraße 39; T: 478610
JUKS e.V.
Am Priorgraben 53; T: 4 302603

■K

Keramik-Atelier Möbert
Taubenstr. 24; T: 23116
Konservatorium
Puschkinpromenade 13/14, T: 24904
Klosterkirche
Klosterplatz 1

■L

La Casa
Karl-Liebknecht-Str. 29
Lagune Cottbus
Sielower Landstr. 19; T: 494984-10
Lehnertz
F.-Ebert-Straße 18; T: 2 88 65 75
Lausitz-Arena
Hermann-Löns-Straße 19
Lila Villa/Mädchentreff
Thiemstr. 55; T: 473955
Lutherkirche
Thiemstr. 27; T: 421120

■M

Mangold
A.-Bebel-Str. 21; T: 795225
Manali
Friedrich-Ebert-Passage
Marie 23
Marienstraße 23; T: 702357
M-Eck
Schweriner Straße 22; T: 0355/21412
Messe
Vorsparkstr. 3; T: 7542-0
Menschenrechtszentrum
Bautzener Straße 139; T: 8694174
Mosquito
Altmarkt 22; T: 28890444
Muggefug
Universitätsplatz 3-4; T: 0175 1501855

■N

No1 Tanzbar
Spremberger Str. 29; T: 3833894

■O

Obenkino
Straße der Jugend 16; T: 3802430
bis 16 Uhr; T: 3802434 ab 19 Uhr
Oberkirche
Oberkirchplatz 1; T: 24714
Oblomow Tee Laden & Stube
Wendenstraße 2; T: 4 94 71 21

■P

Pirateninsel Rabauki
Helene-Weigel-Str. 8 T: 5257-00
Piccolo Theater gGmbH
Erich Kästner Platz 1; T: 2 3687
Planetarium
Lindenplatz 21; T: 713109

■Q

QuasiMONO (fr. Zwischenbau V)
Erich-Weinert-Straße 2; T: 4948199

■R

Rathausgalerie
Neumarkt 5; T: 6120
Radisson Blu
Vetschauer Straße 12; T: 4 76 10

■S

Sana-Herzzentrum Cottbus
Leipziger Straße 50; T: 48 00
Scandale
Karl-Liebknecht-Straße 20
Schloss Branitz
s. Stiftung Fürst Pückler
Schlosskirche
Spremberger Straße; T: 2 55 85
Soziale Vielfalt e.V.
Nordstraße 4, T: 4 86 91 51
Seitensprung
Straße der Jugend 104
Selgros
Bärenbrücker Straße 2; T: 75180
Soziokulturelles Zentrum
Zielona-Gora-Straße 16; T: 5 85 08 84
Spreeauenpark
Vorparkstraße 3, T: 75 42 0
Stadtmuseum
Bahnhofstraße 52
Staatstheater Cottbus
Besucher-Service; T: 78 24 24 24
Kammerbühne: Wernerstraße 60
Probenzentrum: Lausitzer Straße 31
Theaterscheune: Ströbitz, Hauptstr. 39
Stadt- und Regionalbibliothek
Berliner Straße 13/14; T: 380600
Stadthalle
Berliner Platz 6; T: 7542444
Stadtstrand „Prima Wetter"
Platz d. Deutsch. Einheit 1;
T: 0172 6363637
Stadtwächter
Mauerstraße 1; T: 23618
Stiftung Fürst-Pückler-Museum
Park und Schloss Branitz
Robinienweg 5; T: 75150
Strombad
Stromstraße 14; T: 4990903
Synagoge
Spremberger Straße; T: 3831046

■T

Tanzcafé „Stadt Cottbus"
Spremberger Str. 29; T: 3 83 38 94
THALIA
Karl-Liebknecht-Str. 46; T: 4936380
TheaterNative C
Petersilienstraße 24; T: 22024
Technisches Rathaus
Karl-Marx-Straße 67; T: 6120
The Welsh Dragon
Stadtpromenade 10; T: 49438860

■U

UCI-Kinowelt
Am Lausitzpark; T: 5848484
URANIA
Fr.-Ludwig-Jahn-Str. 13; T: 2 58 81

■V

Vattenfall Europe
Vom-Stein-Straße 39
Verbraucherzentrale
Am Turm 14; T:01 80 5/00 40 49
Viehmarkt
Karl-Liebknecht-Straße 87
Volkshochschule
Berliner Straße 13/14; T: 380600

■W

Waldhotel
Drachhausener Straße 70
Weltspiegel Cottbus
R.-Breitscheid-Str. 78; T: 4949497
Welsh Dragon
Stadtpromenade 10; T: 49438860
Wendisches Haus
A.-Bebel-Straße 82; T: 48576468
Wendisches Museum
Mühlenstr. 12; T: 794930
Wilde Barbara
Karl-Marx-Str. 65; T: 28094692

■AUSSERHALB

Bad Muskau
Tourismuszentr. Muskauer Park
Neues Schloss; T: 035771/6 31 00
Turmvilla
Hermannsbad; T: 035771/50 88 0

Beeskow
JC Treibstoff e.V.
Lübbener Chauss. 9; T: 03366/15 30 35

T-SHIRT-DRUCK
eichenpark 3 03050 cottbus
fon 0355 42 10 08
shirthammer.de
DETLEV DILK

Burg
Evangelische Kirche
Kirchweg 22; T: 03921/94 44 30
Haus der Begegnung
Bahndamm 12B; T: 035603/18 94 31
SOS-Familientreff
Kurparkstr. 6; T: 035603/18 95 69
SpreewaldTherme
Ringchauss. 152; T: 035603/18 85 32

Dissen
Heimatmuseum
Hauptstraße 32; T: 035606/2 56

Drebkau
Hof der Wunder
Str. d. Freundsch. 3; T: 035602/5 11 49

Finsterwalde
Brauhaus Radigk
Sonnewalder Str. 13; T: 03531/22 86
Weltspiegel Kino
Karl-Marx-Str. 8; T: 03531/22 11

Forst
Buntes Haus
Parkstraße 7-9; T: 03562/98 41 58
Forster Hof
Cottbuser Str. 24; T: 0172/3 48 59 44
Kompetenzzentrum e.V.
Gubener Str. 30a; T: 0 35 62/ 69 38 60
Manitu-Erlebnisgaststätte
Frankfurter Str. 135; T: 03562/66 52 74
Rosengarten
Wehrinselstr. 43; T: 03562/75 48
„Zum Kuckuck" Groß Jammno
Jether Weg 3; T: 03562/66 44 24

Gallinchen
Sport Park Cottbus
Lange Straße 2; T: 03 55/52 49 74
Kutzeburger Mühle
Kutzeburger Mühle 1; T: 59 01 40

Glashütte
Galerie im Packschuppen
Hüttenweg 19; T: 03 37 04/6 60 60

Großräschen
IBA-Terrassen
Seestraße 100, T: 035753/6 97 42

Guben
Stadt- und Industriemuseum „Promenade am Dreieck"
Gasstr. 5; T: 03561/ 68 71 21 01
WerkEins/merino/JC Zippel
Mittelstr. 18; T: 03561/43 15 23

Hoyerswerda
KulturFabrik
Alte Berliner Str. 26;
T: 03571/40 59 80
Lausitzhalle
Lausitzer Platz 4; T: 03571/90 40

GROSSER SPREEWALD HAFEN LÜBBENAU

Knappenrode
Energiefabrik
Ernst-Thälmann-Str. 8;
T: 03571/60 42 67

Krausnik
Tropical Island Resort
T: 035477/60 50 50

Lauchhammer
Real Music Club
Wehlenteichweg 1; T: 03574/49 17 0

Lübben
Club Bellevue
Volkswiese 15

Lübbenau
Gleis3 Kulturzentrum
Güterbahnhofstraße;
T: 03542/40 36 92
Großer Kahnfährhafen
Dammstr. 77a; T: 03542/22 25
Lokschuppen
Güterbahnhofstraße;
T: 03542/4 27 89
Schwimmbad Delphin
Seelenbinderstraße 12;
T: 03542/8 38 11
Spreewaldmuseum/Torhaus
Topfmarkt 12; T: 03542/24 72
Spreewelten
Sauna & Badeparadies
Alte Huttung 13; T: 03542/ 89 41 60

Neupetershain
Gut Geisendorf
T: 035751/1 25 75

Peitz
Amtsbibliothek
Schulstr. 8; T: 035601/89 22 90
Festungsturm
Festungsweg; T: 035601/3 19 62
Rathaus Peitz
Am Markt 1; T: 035601/81 50

Schenkendöbern
Atelier Manfred Ewersbach
Am Waldrand 20

Schwarzheide
Galerie der BASF
Schipkauer Str.1; T: 035752/6 41 13
Wandelhof
Ruhlander Str. 37;
T: 035752/8 03 46

Senftenberg
Bürgerbüro "Soziale Stadt"
Schulstraße 10, T: 03573/36 79 61
Hochschule Lausitz
Großenhainer Str. 57;
T: 0 3573/8 50
Festungsanlage/Schloss
T: 0 3573/26 28
Neue Bühne
Rathenaustr. 6; T: 03573/80 10
Pegasus Jugendhaus
R.-Breitscheid-Str. 17; T: 03573/24 72

Spremberg
Archäotechnisches Zentrum
Fabrikstraße 2, T: 035751/2 82 24
Dudelsack
Friedrichstr. 40; T: 03563/6 08 09 66
Hühnerstall
Berliner Str. 2a; T: 03563/60 24 10
Niederlaus. Heidemuseum
Schlossbezirk 3; T: 03563/25 50
Spreekino
Am Markt 5; T: 03563/24 32

Welzow
Archäotechnisches Zentrum
Fabrikstraße 2, T: 035751/2 82 24
Kulturhaus
Spremberger Str. 2, T: 035751/1 05 18
Excursio Besucherzentrum
Heinrich-Heine-Straße 2,
T: 035751/27 50 50

impressum

HERMANN erscheint bei
KG Wochenkurier Verlagsgesellschaft mbH & Co. Brandenburg
Altmarkt 15 | 03046 Cottbus
Fon: 0355 431240
Fax: 0355 4312424
Internet: www.hermannimnetz.de
E-Mail: hermann@lausitz.net
Redaktion Cornelia Meißner, Chefredakteurin, V.i.S.d.P. (come)
Susanne Lambrecht (S.L.), (kunststoff)
Klaus Wilke (KW), (vorspiel)
Anne-Katrin Schöler-Rensch (AKRS), (redaktion/kulturstätten)
Robert Gordon (musik)
Ronny Schröter Termine
Anzeigen: Fon: 0355 431240
Cornelia Meißner, Christin Linack, Peggy Schnell, Stefanie Ronneberger, Kerstin Schlesinger, Matthias Pöschel, Anja Schmidt
Satz & Repro: DeinSatz/ M. Hollmann
AutorInnen: Blumen für alle, B. Lang, Kathrin Krautheim, Maria C., SagJA und vielen Dank an Praktikantin Sophie Koalick (soko), Vincent **Fotos:** Birgit Dworak, come, DNS, Jan Hornhauer, privat, Ronne Noack, Staatstheater, Jens Brand, Studentenwerk FF/O, Spreegalerie, Susanne Lambrecht, The Schwartzman P. Vanderbuilt, Tino Schulz, PR
Titel: Staatstheater Cottbus
Druck: LVD Limburger Vereinsdruckerei GmbH, Senefelderstraße 2, 65549 Limburg
Abo: 21 EUR/12 Hefte pro Jahr
Druck-Auflage (ivw-Meldung 1. Quartal 2014): 12.000
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 16
Vertrieb: Eigenvertrieb HERMANN, Kostenl. Vertrieb in Geschäften, Restaurants, Cafés, Diskotheken, Clubs, Galerien, Hotels, Touristischen Einrichtungen u.v.m. im Raum Cottbus, Senftenberg, Finsterwalde, Spreewald, Forst
Programminformationen werden kostenlos abgedruckt. Eine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben wird nicht übernommen. Veranstaltungshinweise müssen der Redaktion spätestens bis zum 15. des Vormonats schriftlich vorliegen. Urheberrechte für Beiträge, Fotografien, Zeichnungen und Anzeigenentwürfe bleiben beim Verlag bzw. bei den Autoren. Für unverlangt eingesandte Manuskripte u. Vorlagen kann keine Garantie übernommen werden. Der Verlag kann diese abändern. Überschriften und Einleitungen werden vom Verlag gesetzt. Leserbriefe, Anzeigen und namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Eine Vervielfältigung des gesamten Inhalts, auch auszugsweise, sowie vom Verlag gestalteter Anzeigen, nur mit schriftlicher Freigabe des Verlages. Dies gilt auch für das Publizieren und Veröffentlichen in elektronischen Medien und Online-Medien. Alle Rechte beim Verlag.

Redaktionsschluss
HERMANN Februar 2015: 15.01.

kostenlose Kleinanzeige

Einsendeschluss ist der 15.

Name, Vorname _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Rubrik (bitte nur EINE ankreuzen): ☐ dies & das ☐ reisen ☐ suche & biete ☐ wohnen ☐ job ☐ schule & beruf ☐ gruß & kuss ☐ lust & liebe (nur mit Chiffre-Nr.)

Art: ☐ privat (1. bis 5. Zeile kostenlos, ab Zeile 6 je Zeile 1 EUR)
☐ Unterricht von privat (1. bis 5. Zeile 5 EUR, ab Zeile 6 je Zeile 1 EUR)
☐ gewerblich (1. bis 5. Zeile 15 EUR, ab Zeile 6 je Zeile 3 EUR)

Zusätzliche farbliche Hinterlegung der Kleinanzeige (plus 6 EUR):

☐ blau ☐ rot ☐ gelb ☐ grün

1 ☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐
2 ☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐
3 ☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐
4 ☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐
5 ☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐
6 ☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐
7 ☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐
8 ☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐
9 ☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐

☐ Die Kleinanzeige soll mit Chiffre veröffentlicht werden. (5 EUR zusätzlich Bearbeitungsgebühr)

Chiffre-Nummer wird von uns vergeben. ☐☐☐☐☐☐

Datum, Unterschrift: _____

Hervorhebungen und besondere Gestaltung sind nicht möglich. Maßgeblich für die Rechnungslegung ist nicht der Zeilenumfang der gedruckten Kleinanzeige, sondern der Silbenverlauf in einer standardisierten 20-Zeichen-Zeile. Für die inhaltliche Richtigkeit der Kleinanzeige sowie die aus ihnen folgenden Vertragsverhältnissen Dritter übernimmt der Verlag keine Haftung, dies gilt auch für fehlerhafte Abdrucke und deren eventuelle Folgen. Anzeigen mit Telefonangaben werden von uns ggf. erst nach Überprüfung veröffentlicht. Keine Veröffentlichung erfolgt bei Kleinanzeigen mit Adressenangaben. Der Verlag behält sich das Recht zum Nichtabdruck vor. Kleinanzeigen ohne oder mit unvollständiger Absenderangabe werden nicht bearbeitet. Anzeigen werden nicht telefonisch entgegengenommen. Für beiliegendes Bargeld übernimmt der Verlag keine Haftung. Ansonsten gelten unsere allgemeinen und besonderen Geschäftsbedingungen.

■ DIES & DAS

Gesprächstherapie & Gestalttherapie, Heilpraktiker (Psychotherapie) Sven Hülsebus, Fon: 0355/ 49 43 89 51 oder 0160/ 949 37 602, www.worte-und-wege.de

Ein herzlicher Dank dem Unbekannten, der am 25.11. meinen Fahrradunfall sah und die 112 wählte. UJ

Ab Januar 2015! Fußreflexzonentherapie, Maria-Theresia Schneider, Heilpraktikerin, Fon: 0152 26 26 76 34, gut.zu.fuss@web.de

Sie sucht Partner ab 56 J./ 1,80 m, für gute Gespräche, Theater, Tanzen, Kino, Reisen usw., Fon: 0174 8787597

■ SUCHE & BIETE

Hallo, suche günstigen Gitarrenlehrer, der mir 3 bestimmte Lieder beibringt, Grundkenntnisse vorhanden, Fon: 0171 7877749

Schlafsofa (2x1m, dBraun/ einfarbig, Wollbezug abnehm + waschbar), Preis 120 EUR (ehem. 1.200 EUR), Fon: 0355 5270236

Kinderbett weiß 1,40 x 0,70, mit od. ohne Matratze, VB 50 EUR, Fon: 0162 2758683

Kl. Haushaltsauflösg. wg. Umzug, Sa. 10.01., 11-17 Uhr, Lausitzer Str 19; Möbel / Geschirr / Kleinkram etc.

Oma´s Küchenlampe, Keramik, bemalt, m. Orig. Zugschalter, 37 cm br. für 8 EUR an Selbstabholer Fon: 0355 2888590

Wer braucht einen großen ... Schreibtisch? IKEA Galant, über Eck. 160 x 120 cm, es können noch Rundungen angebracht werden (40x80, 30x60) Platte weiß, Füße silber, neuwertig! Preis nach Vereinb., Fon: 0355 473769 (AB)

Verk. Gut klingendes Klavier, Fa. „Wagner", Besichtigung Cottbus Stadtmitte, Pr. N. Vereinb., Fon: 0355 3818945

Sehr gut erhaltene, funktionstüchtige EBK Küche (ahorngrün, Ceranfeld, Abzugshaube, Ofen, Geschirrspülmaschine; 800 EUR VB, 2 m und 2,60 m lang) inkl. Elektrogeräten zu verkaufen, Standort Sielow, Besichtigungen unter Fon: 0177 7848661

Gitarrist für Ton Steine Scherben Projekt gesucht, Fon: 0151 14450803

Suche Reiserucksack, bräuchte ihn nur von Jan.-Okt. geliehen, bitte melden unter Fon: 0163/ 4497558, danke

1 Flurgarderobe Hochglanz weiß mit Spiegel, 1,90 x 0,73 x 0,40, VB 70 EUR, Fon: 0162 2758683

SR 2, fahrbereit, zu verkaufen, VB 450 EUR, Fon: 0355 3830601

Wer möchte selbständig sein? Biete 60 qm Gewerbefläche in CB Sandow, 6 EUR warm, gebe davon 30-40 qm ab, wer passt zu mir? (Damenmaßschneiderei), Fon: 0175 5128095 oder 0355 715588

■ GRUSS & KUSS

Mieze, du machst mich so glücklich, wenn Du meine Zärtlichkeit genießt, wenn Du mir Komplimente machst, wenn Du meine Seele küsst, wenn Du lächelst, wenn Du lachst und Du... mit mir ... glücklich bist! Für 2015 wünsch ich uns, es möge ebenso viel Glück wie die vergangenen 6 Jahre bringen! Ild dein Katerchen

■ WOHNEN

Neu sanierte 4-Zi-Whg., 104 qm am Theater Cottbus für 690 EUR + NK zu vermieten, Fon: 0160 97956913

Suche NM für 5-R-Maisonette-Whg., CB Lausitzer Str, 124 qm, WM 1018 EUR, ab 01.02., Fon: 0152 54960756

Suche Nachmieter für 83 qm 3-R-Whg., Frühjahr 2015, san. Altbau, zentrumsnah, Fon: 0151 53750935

3-RWhg. sucht Nachmieter ab Jan/Feb, hell, zentral, ruhig, Bad m. Wanne und Fenster, WM 382 EUR, Fon: 0176 92149087

Keine Umstände mehr an Karten für die Neue Bühne Senftenberg oder das Amphietheater Großkoschen zu kommen.

Endlich muss der geneigte Theaterbesucher nicht mehr den langen Weg zu den Theatern selbst unternehmen, um an seine begehrten Eintrittskarten zu kommen. Jetzt gibt es die Möglichkeit, zum Beispiel zum „Das Jahr 100 Spektakel" der Neuen Bühne Senftenberg, direkt in den Verkaufsstellen des WochenKurier zu bekommen.
Nutzen Sie die Gelegenheit und besuchen Sie die Senftenberger Bühnen zu ihren wirklich einmaligen Vorstellungen. Die Veranstaltungen finden Sie unter http://www.theater-senftenberg.de und unter www.amphitheater-senftenberg.de.

WochenKurier-Verkaufstellen:

Cottbus:
Altmarkt 15
in 03046 Cottbus

Senftenberg:
Kreuzstraße 16
in 01968 Senftenberg

Hoyerswerda:
Stadtpromenade 11
in 02977 Hoyerswerda

Bad Liebenwerda:
Markt 16
in 04924 Bad Liebenwerda

Kleinanzeigen mit Foto!

Einfach ein Foto eures Fahrrads, Wellensittichs oder Kopfhörers machen und mit dem Kleinanzeigentext (für Private mit maximal 160 Zeichen kostenlos!) per E-Mail an **hermann@lausitz.net** senden.

STUDENTENWERK FRANKFURT (ODER)

EI(N)FÄLLE

20.

Kabaretttreffen
der Studiosi
Cottbus
22. - 25. Januar 2015

Mit freundlicher Unterstützung: Bundesministerium für Bildung und Forschung · radioeins rbb 95,1 · Stura Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg · Deutsche Bank · Landskron Die private BRAU-MANUFAKTUR

Veranstalter: Studentenwerk Frankfurt (Oder), A.ö.R. **Schirmherrin:** Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, Prof. Dr.-Ing. Dr. Sabine Kunst **Mit Unterstützung von:** Bundesvereinigung Kabarett e.V., Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg, Studierendenrat BTU Cottbus-Senftenberg, Förderverein BTU Cottbus e.V., Förderverein EI(N)FÄLLE Cottbus e.V. **Kartenvorverkauf:** 9.12.14 - 20.1.15 bei Cottbus-Service (Stadthalle) / 9.12. - 18.12.14 und 6.1. - 22.1.15 jeweils Dienstag und Donnerstag 11.00 -13.30 Uhr im Foyer der BTU-Mensa / Online unter www.studentenkabarett.de / **Abendkasse:** 60 min vor Veranstaltungsbeginn
www.studentenkabarett.de

Gestaltung: Rudolf Stimer, Cottbus

» Karriere mit Zukunft

Verantwortung.
Einsatzwille.
Offizier.

Bundeswehr
Wir. Dienen. Deutschland.

Das Abitur 2015 in der Tasche?

Dann sollten Sie das Beste rausholen! Steigen Sie in die Berufswelt ein und absolvieren Sie Ihr Studium auf höchstem Niveau bei der Bundeswehr!

Ihre Karriereberatung vor Ort informiert Sie gerne persönlich, individuell und zuverlässig über Ihre Karrierechancen als **Offizier!**

Jetzt informieren und
Beratungstermin vereinbaren:

Karriereberatung Cottbus
Brandenburger Platz 59, 03046 Cottbus
E-Mail: KbbCottbus@bundeswehr.org

Bewerben Sie sich jetzt noch bis **28. Februar 2015** für eine Karriere als **Offizier!**

» **Hotline: 0 800 / 9 80 08 80**
(bundesweit kostenfrei)

» **bundeswehr-karriere.de**

trendence Schülerbarometer 2014/15
DEUTSCHLANDS 100 Top-Arbeitgeber